Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 9 | 39. Jahrgang | CMYK+ | Donnerstag, 26. Februar 2015





Im Beruflichen Schulzentrum Waiblingen

Innovatives für Bau und Sanierung

Ob Neubau oder Sanierung – die Messe „Bau, Energie, Umwelt" schafft am Samstag, 28. Februar, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 1. März 2015, von 11 Uhr bis 18 Uhr einen Rundumblick für Bauherren und Eigentümer. Auf 2 400 Quadratmetern Fläche in den Hallen des Beruflichen Schulzentrums in der Steinbeisstraße im Ameisenbühl in Waiblingen können sich die Besucher kompetent beraten lassen. Mit dabei: die Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, und die Stadtwerke Waiblingen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich am Stand der Stadt Waiblingen in Halle 2 über Förderprogramme, Energiegesetze und Energiesparen im Haushalt zu informieren sowie e-Carsharing und e-Mobilität. Etwa 80 Aussteller sind anzutreffen. Zum Angebot gehören außerdem: Vorträge, Kinderbetreuung und ein attraktives Gewinnspiel.

Der Klimaschutz, ein Thema, das alle betrifft, steht im Mittelpunkt der Messe. Noch, so Oberbürgermeister Andreas Hesky, befänden wir uns auf dem Weg zum klimaneutralen Handeln und damit zur Energiewende. Nur durch eine systematische Vorgehensweise und gebündelten Kräften könne darin ein Fortschritt erreicht werden. Die bekannten Parameter hätten noch immer einen hohen Stellenwert: den Energieverbrauch senken, die Effizienz aus dem Verbrauch erhöhen und mehr Energie aus regenerativen Quellen erzeugen. Die Bundes- und Landesgesetze forderten mit den neuen Vorschriften zwar mehr Einsatz zugunsten der Umwelt. Doch die öffentlichen Förderprogramme, die für energetische Maßnahmen am Bau bereitgestellt worden seien, böten attraktive Zuschüsse für den Einsatz im Bestands- und Neubau.

Gut planen, passende Maßnahmen wählen und diese in optimaler Reihenfolge umsetzen, so der Oberbürgermeister, sei dabei eine wichtige Vorgehensweise. Die Fachleute auf dieser Messe leisteten dafür gute Arbeit. Ebenso die Energieagentur Rems-Murr mit Sitz im Eisental, die ganzjährig kostenlose Erstberatung anbiete. Auch diese Spezialisten seien in Halle zwei vor Ort. Auch der offizielle Manager für die Sanierung der Gebäude auf der Korber Höhe I stehe für Fragen zur Verfügung. Die städtische Abteilung Umwelt und die Stadtwerke informieren über regenerative Energieformen, Tarife, Nahwärme, gesetzliche Vorgaben und Fördermöglichkeiten.

Die Stadtverwaltung selbst, so Hesky, gehe mit gutem Besipiel voran: die energetische Sanierung kommunaler Gebäude oder die strategischen Überlegungen zu klimaneutralen Baugebieten seien Beispiele dafür.

Zu den verschiedenen Gewerken, von Sanitär, Fensterbau, Metallbau, Raumausstattung bis zu Schreinerarbeiten, Feuerungstechnik und Rolladenbau sind an beiden Tagen Vertreter von Firmen mit von der Partie. Auch Kontakte zur Baufinanzierung können an diesen beiden Tagen hergestellt werden. Fachvorträge ergänzen das Angebot; am Samstag von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr beginnen die Informationen zu den verschiedenen Themen: zur Wärmepumpen-Technik, der Wohnraumlüftung, der Sanierung, zur Fotovoltaik, zum altersgerechten Wohnen, zum Dachausbau und zum Energiecheck. Der Tageseintritt kostet vier Euro.

Remsputzete am 7. März: um 9 Uhr geht's los

Wer etwas für die Umwelt tun will, ist dabei

Zur 43. Remsputzete machen sich am Samstag, 7. März 2015, wieder zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Vereinen, Organisationen und Institutionen, Schülerinnen und Schüler sowie Privatpersonen auf. Wer etwas für die Waiblinger Umwelt tun will, der ist dabei.

Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Galerie-Parkplatz, auf der Korber Höhe um 9.15 Uhr bei der Apotheke im Mikrozentrum. Im Gewerbegebiet „Eisental" beginnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 10 Uhr, Treffpunkt ist das Vereinsheim der Kleingärtner. Auch in den Ortschaften Beinstein (beim Sportplatz), Hegnach (Rathaus), Hohenacker (Vogelmühle) und in Neustadt (Remsbrücke/Klinglestalstraße) sind die Bürgerinnen und Bürger unterwegs. Sie starten ebenso um 9 Uhr.

Abfallsäcke, Handschuhe, Warnwesten und Zangen stehen zur Verfügung. Es kann auch die eigene Ausrüstung mitgebracht werden. Die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs sammeln die vollen Säcke und sperriges Stückgut ein. Eine Versicherung für die Beteiligten liegt vor.

Oberbürgermeister Andreas Hesky lädt die Helfer der Kernstadt und aus Beinstein um 11.30 Uhr zum Vesper in die Rundsporthalle ein, die anderen Teilnehmer treffen sich zum Abschluss vor Ort.

Hallenbad in der Talaue

Schwimmsport für Meerjungfrauen

Die Stadtwerke Waiblingen konnten mit dem Meerjungfrauen-Club Deutschland einen neuen Partner gewinnen, der das Kursangebot im Hallenbad Waiblingen bereichert. Die Faszination „Meerjungfrau" können junge und junggebliebene Schwimmerinnen als besondere Wasseraktivität erleben, wenn von März an mit Unterstützung der Stadtwerke und dem Meerjungfrauen-Club im Hallenbad Schwimmkurse mit spezieller Flosse angeboten werden.

„Besonders Kindern und Jugendlichen bereitet diese außergewöhnliche Wassersportart viel Vergnügen. „Wir freuen uns, dass durch die Partnerschaft mit dem Meerjungfrauen-Club nun auch in Waiblingen dieses Angebot geschaffen wurde", erklärt Sabine Peckl, Leiterin der Bäderbetriebe bei den Stadtwerken.

Die beeindruckenden Wasserbewegungen können über ein aufbauendes Kurssystem erlernt werden. Im Anfängerkurs lernen die Kuteilnehmer das Verhalten der Meerjungfrauen-Flosse im Wasser und die Technik der sogenannten „Mermaiding"-Bewegung. Der weiterführende Kurs zielt darauf ab, die erlernte Technik zu verfeinern und es wird viel getaucht. Im Kurs für Fortgeschrittene machen die Kursteilnehmer mit der antrainierten Kondition und der gestärkten Muskulatur Gleit- und Tauchübungen und lernen choreografische Unterwasserfiguren.

Die Kurse beinhalten vier- beziehungsweise fünf Kurseinheiten zu je einer Stunde. Wer teilnehmen möchte, muss mindestens acht Jahre als sein und schwimmen können, Voraussetzung ist das Seepferdchen-Schwimmabzeichen.

Erste Erfahrungen können in einem einstündigen Schnupperkurs gesammelt werden: am Mittwoch, 25. März 2015 für Teilnehmer von 16 Jahren an und am Sonntag, 29. März für Kinder. Anmeldungen, Termine, Preise und Informationen gibt es auf der Homepage des Meerjungfrauen-Clubs: www.meerjungfrauen-club.de.



Schwimmen wie eine Meerjungfrau – dies können Kinder und Jugendliche von März an im Hallenbad Waiblingen. Foto: blubberblitz

Finanzamt Waiblingen

Am 10. März vormittags zu

Das Finanzamt Waiblingen ist am Dienstag, 10. März 2015, vormittags geschlossen. Die Mitarbeiter nehmen an einer Personalversammlung teil. Sie sind bis 12 Uhr auch telefonisch nicht zu erreichen. Dies teilt das Finanzamt mit.

Energetische Quartiersentwicklung Wohngebiet Korber Höhe I

„Auf der Höhe" beim Umweltschutz

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Korber Höhe wohnen nicht nur „oben", also auf der Höhe, sie erhalten mit beratender Unterstützung der Stadt Waiblingen, der Stadtwerke und der Energieagentur die Möglichkeit, beim Umweltschutz ganz „auf der Höhe" zu sein: am Donnerstag, 5. März 2015, laden die Initiatoren, dabei auch Baubürgermeisterin Birgit Priebe und der Umweltschutzbeauftragte, Klaus Läpple, um 19 Uhr ins Gemeindezentrum, Schwalbenweg 7, ein. Denn die energetische Sanierung der Immobilien bedeutet nicht zuletzt eins – die Ersparnis von stetig steigenden Energiekosten.

Eine „energetische Quartiersentwicklung Korber Höhe I" ist das Konzept, das Energieeinsparungen, energieeffiziente Sanierung und energetische Modernisierung unter einen Hut bringt. Sind dies zwar längst keine unbekannten Begriffe mehr, so fühlen sich viele bei der konkreten Umsetzung häufig überfordert.

Für das Quartier Korber Höhe I in Waiblingen wurde zuerst ein Konzept erstellt, wie man vor Ort konkret Energie einsparen und den Kohlendioxid-Ausstoß verringern kann. Es soll den Eigentümern und Bewohnern des Quartiers eine Hilfestellung bieten und Anstoß geben, was an den Gebäuden machbar ist.



Der Sanierungsmanager der Energieagentur, Michael Schaaf, bietet bei der Planung und der Realisierung der einzelnen Gewerke Unterstützung an. Er ist Ansprechpartner und Koordinator bei energetischen Fragen, sowohl für die Bewohner als auch für die Eigentümer und Hausverwaltungen. Damit die Wege für Interessierte kurz bleiben, wird sein Beratungsbüro direkt im Stadtteil eingerichtet. Hier können kostenlose Beratungen in Anspruch genommen werden, außerdem werden verschiedene Energiechecks durch die Energieagentur Rems-Murr angeboten.

Haben sich die Eigentümer für eine Sanierung entschieden, bietet die Stadt Waiblingen ein spezielles Förderprogramm an, das außer Bundes- und Landesmitteln ergänzende Zuschüsse vorsieht.

Der Nutzen der „energetischen Quartiersentwicklung" liegt vor allem darin, so die Initiatoren, dass „Synergieeffekte" genutzt werden können. Innovative Technologie lässt sich unter Umständen erst dadurch realisieren, dass mehrere Eigentümer sich daran beteiligen, die dann auch vom wirtschaftlichen Nutzen profitieren. Dieser liegt schon vorab in der Chance auf kostenlose Beratung, die garantiert unabhängig ist. Ansprechpartner ist Sanierungsmanager Michael Schaaf, Energieagentur Rems-Murr, ☎ 07151 975173-30, E-Mail an m.schaaf@ea-rm.de, im Internet auf der Seite: www.eqerm.de.

Bürgerbüro im Rathaus

„Online" zum Termin

Termine für Anliegen im Bürgerbüro des Rathauses in der Kernstadt können auch online vereinbart werden. Unter www.waiblingen.de, „Schnell gefunden", „Onlineterminvereinbarung" können Termine gebucht werden, beispielsweise wenn der Reisepass abgelaufen ist oder wenn eine Meldebescheinigung benötigt wird. Die Mitarbeiterinnen sind zu den Öffnungszeiten persönlich zu erreichen: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr; ☎ 5001-111.

Im Gedenken an die Opfer

Am 11. März 2009 wird beflaggt

Am Jahrestag zum Gedenken der Opfer des Amoklaufs in Waiblingens Nachbarstadt Winnenden und Wendlingen vom 11. März 2009 werden am Mittwoch, 11. März 2015, die Rathäuser in Waiblingen mit der Trauerbeflaggung versehen. Dies geschieht in der Kernstadt ebenso wie in den fünf Ortschaften.

Frauensprachcafé

Miteinander und voneinander lernen

Das Frauensprachcafé lädt künftig jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr zum gemeinsamen Austausch in gemütlicher Atmosphäre ins Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ein: das nächste Mal am 3. März. Frauen aller Nationalitäten können hier miteinander die deutsche Sprache üben, erhalten Informationen für den Alltag und können voneinander lernen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Informationen gibt es unter ☎ 0173 3263594 bei Teresa Santamaria. Sie steht auch als Ansprechpartnerin für Frauen zur Verfügung, die dieses Projekt ehrenamtlich unterstützen möchten.

„Fokus Beruf 15" – die Ausbildungsmesse am 6. und 7. März 2015

Stadt Waiblingen – Dein Arbeitgeber

Ausbildungsmessen bieten jungen Menschen beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt eine gute Orientierung. Die kreisweite Ausbildungsmesse „Fokus Beruf" versteht sich aber ebenso als Plattform für Ausbildungsbetriebe, um die Nachwuchskräfte von morgen zu anzusprechen. Auch die Stadt Waiblingen nutzt die Gelegenheit, bei der achten „Fokus Beruf" am Freitag, 6., und Samstag, 7. März 2015, in den Hallen auf der Maubacher Höhe in Backnang ihre vielfältigen Ausbildungsangebote am Gemeinschaftsstand der Kreisstädte und der Gemeinde Kernen vorzustellen. Der Eintritt zur Messe ist frei.

Die Vertreter der Abteilung Personal der Stadt Waiblingen informieren über Ausbildungsberufe wie Bachelor of Arts – Public Management, Bachelor of Arts – Soziale Arbeit, Bauzeichner – Fachrichtung Architektur, über die Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek bis hin zum Beruf des Gärtners – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Das Spektrum bei der Stadtverwaltung ist breitgefächert: unter insgesamt 18 Ausbildungsmöglichkeiten ist sicherlich der richtige dabei; Schulabgänger, aber auch Eltern, Lehrer und Interessierte können sich vor Ort einen Überblick verschaffen.

In Kurzpräsentationen werden Ausbildungsberufe und Studiengänge angerissen, Messebesucher können ganz einfach reinschauen – ohne Voranmeldung. Gleich am ersten Messetag wird um 9.30 Uhr auf Neuerungen auf dem Berufsmarkt eingegangen. Parallel dazu wird Einblick in den „Sprung ins Handwerk" gegeben. Die Präsentationen wechseln im Halb-Stunden-Turnus. Die komplette Übersicht über die verschiedenen Vorträge ist im Internet auf der Seite www.fokus-beruf.de zu finden sowie alles Wissenswerte zur Messe.

Mehr als 100 Betriebe, Schulen und Institutionen stellen ihr Angebot am Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 17 Uhr und am Samstag von 9 Uhr bis 15 Uhr bei der „Fokus Beruf" vor. Das reicht von einer spannenden Ausbildung bis zum dualen Studium, aber auch andere Bildungswege werden aufgezeigt.

Veranstaltet wird die „Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis" von einem Trägerkreis, dem sieben Mitglieder angehören: die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, die Agentur für Arbeit Waiblingen, die Kreishandwerkerschaft Rems-Murr, der Kreisjugendring Rems-Murr, der Arbeitgeberverband Südwestmetall, der Landkreis Rems-Murr und das Staatliche Schulamt Backnang.



Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



ALi

Der Stadtbus ist bei vielen Bürgerinnen und Bürgern beliebt und wird gerne genutzt. Ziele bei seiner Einführung waren u.a., die Stadt „feingliedriger" zu erschließen, auch Menschen ohne Auto eine umweltfreundliche Verkehrsmöglichkeit zu bieten sowie den innerstädtischen Individualverkehr zu verringern. Nun wird auf vielfachen Wunsch eine neue Haltestelle an der Blumenstraße angefahren. Das ist sehr erfreulich.

Weniger schön ist, dass die Haltestelle Fronackerstraße nicht mehr angefahren wird. Als Begründung wird genannt, dass der Bus wegen Verstopfungen und Zweite-Reihe-Parkern in der Fronackerstraße nicht zügig durchkommt und dadurch oft verspätet ist.

Die WKZ sprach in einem Artikel vom 2. Dezember 2014 gar von einem „rechtsfreien Raum" in der unteren Fronackerstraße. Dieser Zustand darf nicht akzeptiert werden! Hier sind stärkere und häufigere Kontrollen des kommunalen Ordnungsdienstes angebracht. Es ist nicht akzeptabel, dass sich der Stadtbus dem ordnungswidrigen und rücksichtslosen Verhalten einiger Verkehrsteilnehmer unterordnet und den Nutzern des Busses dadurch Nachteile entstehen.

Die Haltestelle Fronackerstraße sollte unbedingt wieder angefahren werden. Das Verkehrsproblem in der Fronackerstraße muss auf andere Weise gelöst werden – auch im Hinblick auf den geplanten Bau eines Hotels und den damit verbundenen Baustellenverkehr.

Monika Winkler

Fraktion im Internet: www.ali-waiblingen.de

ehrenamtliche
SCHULDNER
Begleitung



einfach informieren
EINFACH HELFEN LASSEN

Stadt Waiblingen
SCHULDNERBERATUNG
EINE INITIATIVE DER

Aktion im März und im April

Ordnung in der Ablage

Wer seinen „Papierkram" besser organisieren möchte, kann in den Monaten März und April ohne Voranmeldung in die Sprechstunde der Ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung der Stadt Waiblingen ins Familienzentrum KARO kommen. Offene Sprechstunde ist dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8912. Sie erhalten viele nützliche Tipps und Vorschläge für Ihre Ablage sowie einen Ordner und einen Kontoauszugshefter. Selbstverständlich wird auch über andere kostenlose Angebote der Ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung informiert.

Deutsche Telekom informiert

VDSL-Netz für die Ortschaften

Nicht nur Waiblingen-Hohenacker erhält von März an ein VDSL-Netz, eine Glasfaserleitungs-Technik, mit der die Bürgerinnen und Bürger mit hoher Geschwindigkeit im Internet surfen können.

Die Deutsche Telekom informiert am Donnerstag, 26. Februar 2015, um 19 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker über die neue Technik und am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr im Gymnastikraum in der Gemeindehalle Neustadt.

Dafür hat das Unternehmen in den vergangenen Monaten im Ortsnetz Waiblingen (Vorwahl 07151) ein Glasfasernetz (VDSL-Netz) aufgebaut. Dazu wurden mehrere Verteilerkästen ausgebaut und mit Glasfaserleitungen verbunden.

Die Telekom wird die VDSL-Anschlüsse (Very High Speed Digital Subscriber Line) mit einer maximalen Geschwindigkeit von 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) anbieten. Ebenso haben die neuen Anschlüsse einen deutlichen Vorteil beim Heraufladen – bis zu 40 MBit/s sind möglich. Die höheren Geschwindigkeiten im VDSL-Netz werden durch den Einsatz der Vectoring-Technik möglich. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen in HD-Qualität gleichzeitig funktionieren.

Diese Anschlüsse mit neuer Technologie kommen nicht selbstständig in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden. Interessenten für einen neuen Anschluss können sich bei folgenden Adressen informieren: Telekom-Shop, Marktgasse 3, und MediaMarkt im Rems-Park sowie im Internet unter www.telekom.de/schneller.

Telefonisch ist die Kundenhotline unter ☎ 0800 33 03000 (kostenlos) erreichbar. Zudem will die Telekom mit Vertriebsmitarbeitern, die von Haus zu Haus unterwegs sind und persönliche Beratung anbieten, ihr Angebot von Ende Februar 2015 an weiter bekannt machen.

Dienstaufsicht

Beschwerden erledigt

Die beiden Dienstaufsichtsbeschwerden, die Stadtrat Alfonso Fazio im vergangenen Jahr gegen Oberbürgermeister Andreas Hesky erhoben hatte, sind erledigt. Im einen Fall wandte sich Fazio am 19. November 2014 in Sachen Zensusklage, unter anderem wegen der im Gemeinderat diskutierten Beschlussfassung zum Verzicht auf Rechtsmittel, an das Regierungspräsidium. Im anderen hatte er sich am 4. Juni 2014 beim Regierungspräsidium über die Art der Ausübung des Kreistagsmandats des Oberbürgermeisters beschwert. In beiden Angelegenheiten teilte das Regierungspräsidium Anfang Februar mit, dass es keinen Anlass sieht, rechtsaufsichtlich tätig zu werden.

Stadt Waiblingen — Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Modernisierung Salier-Gymnasium – Interimsgebäude

Gewerk: Infrastruktur/Tiefbauarbeiten

Herrichten eines Baufeldes für eine temporäre Schulcontaineranlage, inklusive Herstellung der Zuwegung, der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Tragschichten ca. 150 m³, Asphalt- und Pflasterarbeiten ca. 600 m², Gräben ca. 350 m³, Kiesrigolen ca. 150 m³, Drain-Leitungen ca. 380 m.

Abholung und Versand der Vergabeunterlagen: von Dienstag, 3. März 2015, im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-471, Fax: 07151 5001-407, E-Mail: tina.holzinger@waiblingen.de, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar (zzgl. drei Euro bei Postversand).
Preis pro Doppelexemplar (bei Abholung): 40 Euro
Ausführungsfristen: Mai 2015 bis Juli 2015
Eröffnungstermin: 24. März 2015/14 Uhr
Die Angebotsfrist endet am Submissionstag um 14 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, Zi. 29/2.OG., Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Ablauf der Zuschlagsfrist: 5. Mai 2015
Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart



Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

... Alles aus einer Hand!

Stadtwerke Waiblingen

Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir einen

Mitarbeiter Energiedatenmanagement (m/w)

Sie sind belastbar, dienstleistungsorientiert und selbstständiges Arbeiten gewohnt. Neben Verständnis für grundlegende technische/wirtschaftliche Zusammenhänge besitzen Sie Entscheidungs- und Kommunikationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur fachspezifischen Weiterbildung im Bereich der Energiewirtschaft ist vorhanden.

Ihre Qualifikation:
- Ein abgeschlossenes Studium oder eine fundierte kaufmännische oder technische Ausbildung
- Idealerweise besitzen Sie energiewirtschaftliches Know-how im Bereich Netznutzung
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Windows, MS Office, relationale Datenbanken, idealerweise EDM-Systeme)
- Erfahrungen in der Energieabrechnung sowie Kenntnisse über GPKE, GeLi Gas und Bilanzierungsrichtlinien wären von Vorteil
- Die Bereitschaft/Fähigkeit sich in neue EDV-Systeme einzuarbeiten

Ihre Aufgaben sind unter anderem:
- Die Durchführung und Anpassung von Bilanzierungsrichtlinien und Geschäftsprozessen Strom und Gas nach Vorgabe der Regulierungsbehörde
- Allokation und Bilanzierung von Energiemengen sowie die Ermittlung von Mehr- und Mindermengen
- Aufbau, Betrieb und Administration des Energie Daten Management (EDM)
- Verantwortung für die Bereitstellung der Datenformate
- Kommunikation mit Lieferanten und Bilanzkreisnetzbetreibern

Was Sie erwartet:
- Eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeitregelung
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine langfristige berufliche Perspektive

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.03.2015 mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die Personalabteilung.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung als E-Mail. Diese senden Sie bitte ausschließlich an: bewerbung@stwwn.de. Sollten Sie sich schriftlich bewerben, erfolgt keine Rücksendung der Unterlagen.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser technischer Prokurist Herr Dr. Reister telefonisch unter 07151 131-101.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de

Agentur für Arbeit Waiblingen

Telefonaktion am Internationalen Frauentag

Die Agenturen für Arbeit bieten aus Anlass des Internationalen Frauentages am Mittwoch, 4. März 2015, von 9 bis 15 Uhr landesweit einen Telefonaktionstag zu Fragen rund um das Thema Wiedereinstieg an. Unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 und dem Kennwort „Frauenaktionstag" beantworten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Fragen wie zum Beispiel zur Rückkehr ins Berufsleben, Beschäftigung in Voll- und Teilzeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Hilfen der Agentur für Arbeit.

Meldepflicht nach dem Schwerbehindertengesetz – Frist endet am 31. März

Betriebe und Verwaltungen mit mehr als 20 Beschäftigten müssen fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen besetzen. Für jeden nicht besetzten Pflichtplatz haben Arbeitgeber eine Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt zahlen. Die Agentur für Arbeit Waiblingen hat nach eigenen Angaben Anfang des Jahres die Meldevordrucke und das EDV-Bearbeitungsprogramm den Betrieben und Verwaltungen im Rems-Murr-Kreis zugesandt. Sie weist nun darauf hin, dass die Meldefrist am 31. März 2015 endet. Arbeitgeber aus dem Rems-Murr-Kreis erhalten wochentags zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter ☎ 07161 9770333 Auskunft und Unterstützung zum Meldeverfahren.

Infoveranstaltung am 12. März

Polizei sucht Nachwuchs

Gute Chancen für Schulabgänger oder Berufswechsler bieten sich derzeit bei der Polizei Baden-Württemberg. Bewerbungsschluss für den Mittleren Polizeivollzugsdienst ist am 15. Mai 2015. Deshalb lädt die Einstellungsberaterin Renate Rösch am Donnerstag, 12. März, um 16 Uhr ins Gebäude des Polizeireviers in Waiblingen, Alter Postplatz 20, alle Interessierten zu einer Berufsinformationsveranstaltung zum Thema „Polizeiberuf und Bewerbungsverfahren" ein.

Eine Anmeldung ist unter ☎ 07151 950359 erforderlich.

Industrie- und Handelskammer

Experten geben Rat

Die Industrie- und Handelskammer, Bezirkskammer Rems-Murr, veranstaltet am Mittwoch, 4. März 2015, von 9 Uhr bis 12 Uhr einen Existenzgründungsvormittag im Gebäude der Kammer, Kappelbergstraße 1. Fragen zu den Themen Existenzgründung, Betriebsübernahme und Existenzsicherung sowie Unternehmensführung, Unternehmensstrategie und den Bereichen Marketing und Vertrieb beantworten Experten des Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft, eine bundesweit agierende Organisation, die als eingetragener Verein tätig ist. Die Beratung ist kostenlos. Voraussetzung für eine Teilnahme an den Einzelgesprächen sind konkrete Fragen und aussagefähige Unterlagen. Eine Anmeldung ist bis 3. März unter ☎ 07151 95969-8725, Nicolette Schlegel, dringend erforderlich.

Anmeldung der Schulanfänger an den Grundschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich bei der Grundschule, in deren Einzugsbereich das Kind wohnt.

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können eingeschult werden. Die Schulpflicht wird von den Eltern durch die Anmeldung ausgelöst.

Die Anmeldetermine

- Salier-Gemeinschaftsschule: 23. und 24. März 2015 von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.
- Staufer-Gemeinschaftsschule: 23. bis 24. März von 14 Uhr bis 17 Uhr.
- Rinnenäckerschule: 26. März von 14 Uhr bis 17 Uhr.
- Wolfgang-Zacher-Schule: 23., 25. und 26. März nach Terminvergabe.
- Grundschule Beinstein: 25. März von 13 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Schillerschule Bittenfeld: 25. März nach Terminvergabe
- Burgschule Hegnach: 24. und 25. März von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- Lindenschule Hohenacker: am 24. März nach Terminvergabe.
- Friedensschule Neustadt: 24. März von 14 Uhr bis 17 Uhr nach Terminvergabe.

Sollte der Anmeldetermin nicht wahrgenommen werden können, ist mit der betreffenden Schulleitung umgehend ein neuer Termin zu vereinbaren. Anmeldepflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die vor dem 30. September 2009 geboren sind, also auch für

- Kinder, die zurückgestellt werden sollen,
- alle ausländischen Kinder,
- körperlich oder geistig behinderte Kinder
- und alle Kinder, die eine Ersatzschule nach dem Privatschulgesetz (z.B. Waldorfschule) besuchen sollen.

Die endgültige Zuteilung in eine bestimmte Grundschule kann erst im Juni 2015 erfolgen.

Grundschulen und ihre Einzugsbereiche

Kernstadt Waiblingen:

Staufer-Gemeinschaftsschule (ehemals Grund- und Werkrealschule, ☎ 98116-101, Mayenner Straße 32/2. Bereichsgrenzen: Remsbahn, Dammstraße 2-20, Weidachstraße, Bahnhofstraße – südliche Bebauung (östlich Weidachstraße), Alter Postplatz, Am Stadtgraben 2, 4, 6, 8, Hadergasse, Lange Straße 30 ff, Marktplatz, Kurze Straße 35 ff, Rems sowie das ganze Gebiet südlich dieser Linie bis zur Remsbahn

Salier-Gemeinschaftsschule (Grund- und Werkrealschule), ☎ 2008-300, Im Sämann 76. Bereichsgrenzen: Nordöstlich der Linie Steingrube, Alter Neustädter Weg, Alte Winnender Steige, An der Talaue bis zur B 14

Rinnenäckerschule, ☎ 959960, Danziger Platz 21. Einzugsbereich: südlich der Remsbahn.

Wolfgang-Zacher-Schule, ☎ 959250, Röntgenweg 1-7. Bereichsgrenzen: Ameisenbühl, Bahnhofstraße – nördliche Bebauung, Am Stadtgraben ohne 2, 4, 6, 8, Beim Hochwachtturm, Schmidener Straße, Marktgasse, Lange Straße 1-29, Neue Gasse, Kurze Straße 1-31, Bädertörle, Winnender Straße 1-10, Neustädter Straße, Unterer Rosberg sowie das ganze Gebiet nordwestlich dieser Linie

Ortschaft Beinstein: Grundschule Beinstein, ☎ 30393-0, Bei der Schule 17.

Ortschaft Bittenfeld: Schillerschule, ☎ 07146 8763-0, Schulstraße 41.

Ortschaft Hegnach: Burgschule, ☎ 95903-0, An der Burgschule 6.

Ortschaft Hohenacker: Lindenschule, ☎ 98703-0, Rechbergstraße 27.

Ortschaft Neustadt: Friedensschule, ☎ 920501-0, Ringstraße 34.

Vorzeitige Aufnahme und Zurückstellung

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 30. Juni 2016 sechs Jahre alt werden, können zu Beginn des Schuljahres 2015/16 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung, ggf. unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen (oder bei denen sich dies während des ersten Schulhalbjahres zeigt), können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamts. Die Zeit der Zurückstellung wird auf die Dauer der Pflicht zum Besuch der Grundschule nicht angerechnet.

Die zurückgestellten Kinder sollten möglichst eine der angebotenen Grundschulförderklassen besuchen, damit sie durch geeignete pädagogische Maßnahmen zur Grundschulfähigkeit geführt werden können. Nähere Auskünfte gibt die zurückstellende Schule.

Der Antrag auf vorzeitige Aufnahme oder Zurückstellung ist bei der Grundschule des Einzugsbereichs am Tag der Anmeldung zu stellen. Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, sind verpflichtet, sich auf Verlangen der Schule an einer pädagogisch-psychologischen Prüfung zu beteiligen und sich vom Gesundheitsamt untersuchen zu lassen.

Bei der Anmeldung müssen das Familienstammbuch oder der Geburtsschein und das Impfbuch des Kindes vorgelegt werden. Die Kinder müssen zur Anmeldung mitgebracht werden. Die angemeldeten Kinder werden in der Regel vor Beginn des Schuljahres 2015/16 auf ihre Grundschulfähigkeit untersucht. Die Untersuchungszeit wird vom zuständigen Gesundheitsamt festgesetzt und den Erziehungsberechtigten mitgeteilt.

Im Falle eines Wohnungswechsels in der Zeit zwischen der Anmeldung und dem Schuleintritt müssen die Erziehungsberechtigen die Anschrift der neuen Schule derjenigen Schule mitteilen, bei der das Kind angemeldet worden ist.

Waiblingen, 12. Februar 2015
Die Schulleitungen

Einwurfzeiten bei Wertstoffen beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.

Waiblingen, im Februar 2015
Abteilung Ordnungswesen

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Hunde dürfen auf den Wochenmarkt nicht mitgenommen werden – sie müssen vor dem Marktgelände an der Absperrung warten. Davon ausgenommen sind Blindenhunde.

Waiblingen, im Februar 2015
Abteilung Ordnungswesen

Informationen im Internet

Bauen in Überschwemmungsgebieten

Durch das baden-württembergische Wassergesetz werden Gebiete, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist – HQ100-Gebiete, als Überschwemmungsgebiete festgesetzt. Dies schränkt die Bebaubarkeit der betroffenen Flächen ein. Die Neuregelung hat in der Praxis viele Fragen aufgeworfen. Die Regierungspräsidien in Baden-Württemberg haben wichtige Fragen und Antworten zum Thema „Bauen und Planen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten" erarbeitet und diese als Information und Hilfestellung sowohl für Bürgerinnen und Bürger, aber auch Planer und kommunale Gremien ins Netz gestellt. Diese können im Internet auf der Seite www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1398093/index.html eingesehen und heruntergeladen werden.

Zum Rathaus mit E-Mail:
rathaus@waiblingen.de

Das Landratsamt informiert

Agrarförderung korrekt beantragen

Landwirte, die für ihre Betriebe Agrarförderung beantragen, müssen den entsprechenden Antrag bis Freitag, 15. Mai 2015, beim Geschäftsbereich Landwirtschaft im Landratsamt einreichen. Vorab informieren die Mitarbeiter über Neuregelungen und den elektronischen Weg, den Antrag zu stellen. Das Beratungsangebot in Waiblingen ist am Dienstag, 3. März, um 13.30 Uhr in der Gaststätte „Hirsch", Karl-Ziegler-Straße 48 in Hohenacker.

Deutsche Rentenversicherung

Beratungssprechtag im Rathaus Waiblingen

Der Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist immer dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, Zimmer 106. Eine Terminvereinbarung unter ☎ 0711 61466-510 ist erforderlich. Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrente sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten sollten Gespräche unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses aus.

Impressum „Staufer-Kurier"

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.
Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Wahl des 11. Waiblinger Jugendgemeinderats

Bewerbungsfrist bis 6. März verlängert

Die Amtszeit des derzeitigen Jugendgemeinderats endet demnächst. Waiblingens Jugendliche im Alter von 14 Jahren bis 17 Jahren sind deshalb aufgerufen, für das Gremium zu kandidieren und ihre Stimme dafür abzugeben. Die Bewerbungsfrist wurde inzwischen um eine Woche auf den 6. März verlängert. Die Online-Wahl ist von 20. bis 27. März geplant.

Etwa 3 000 Jugendliche sind wahlberechtigt. Sie haben in der Zwischenzeit ein Schreiben von Oberbürgermeister Andreas Hesky erhalten, in dem er sie auffordert: „Nehmen Sie das Angebot an und treten Sie dem Voruteil entgegen, das Jugendliche kein Interesse am politischen und kommunalen Geschehen hätten. Erklären Sie deshalb rasch ihre Kandidatur."

Wissenswertes zur Kandidatur

Wer für die Wahl des Jugendgemeinerats kandidieren möchte, füllt das Formular im Internet unter www.waiblingen.de aus. Zusammen mit einem aktuellen Foto soll es bis spätestens 6. März 2015 bei der Kinder- und Jugendförderung, Marktgasse 1, oder im Rathaus abgegeben werden, damit Wahlplakate zusammengestellt werden können. Gescannte Formulare und digitale Fotos können auch per E-Mail an KJF@waiblingen.de geschickt werden.

Informationen zur Online- Wahl

Jeder 14- bis 17-jährige Waiblinger erhält mit einem Brief seinen geheimen persönlichen Zugang zur Online-Wahl in Form eines sechsstelligen Codes (TAN). Damit hat er einmal die Möglichkeit, online unter www.waiblingen.de zu wählen, egal auf welchem PC. Danach erlischt dieser Zugang.

Der Zugang zur Online-Wahl ist von Freitag, 20., bis Freitag, 27. März 2015, um 12 Uhr frei geschaltet. Alles Wissenswerte zur Wahl ist auch im Internet unter www.waiblingen.de zusammengestellt.

Wer nicht seinen eigenen PC nutzen will oder kann, kann an PCs in der „Villa Roller", Alter Postplatz 16, und in allen Jugendtreffs wählen. Dafür braucht er nur seine TAN. Neu ist die Möglichkeit, auch mit dem Handy zu wählen.

Wahltage an den Schulen sind
- Mittwoch, 25. März, und
- Donnerstag, 26. März,

jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Auch hier stehen PCs zur Verfügung. Wer dort wählen möchte und seinen Code/TAN nicht dabei hat, wendet sich an die Wahlbetreuer vor Ort.

Die Stimmen werden noch am Freitagnachmittag ausgezählt. Die Ergebnisse werden auf der Homepage des Jugendgemeinderats, im „Staufer-Kurier" und in der „Waiblinger Kreiszeitung" veröffentlicht. Alle Kandidaten werden per Brief benachrichtigt.

Der neugewählte Jugendgemeinderat tritt zum ersten Mal am 14. April 2015 zur konstituierenden Sitzung im Ratssaal des Rathauses zusammen. Eine schriftliche Einladung wird rechtzeitig zugeschickt.

Stimmenabgabe

- Es können nur den Bewerbern/Bewerberinnen Stimmen gegeben werden, die auf dem Stimmzettel aufgeführt sind.
- Maximal 17 Stimmen sind zu vergeben. Davon können den Bewerbern/Bewerberinnen je eine, zwei oder drei Stimmen gegeben werden.
- In das entsprechende Kästchen „Stimmen" auf dem Stimmzettel ist die Zahl 1 für eine Stimme, die Zahl 2 für zwei Stimmen oder die Zahl 3 für drei Stimmen (Maximum für einen Kandidaten) einzutragen.
- Die Summe darf 17 nicht überschreiten.

Die AWG informiert:

Geänderte Annahme von Elektroaltgeräten

Immer mehr mobile Elektrogeräte sind mit sicherheitskritischen Lithiumbatterien oder anderen Hochenergiespeichern ausgerüstet. Das erhöhte Brandrisiko hat zu verschärften Anforderungen beim Transport dieser Elektroaltgeräte geführt. An den Annahmestellen der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises dürfen diese Geräte nur noch in entsprechend beschilderte Gitterboxen eingelegt werden, die mit einem Gewebesack (BigBag) ausgerüstet sind.

Alle Geräte, bei denen nicht erkennbar ist, um welche Art von Akku es sich handelt, sollten sicherheitshalber in die „Lithiumbox" gegeben werden. Ist der Lithiumakku abnehmbar, wie zum Beispiel bei einem Laptop oder auch bei Akkuschraubern, kann der Anlieferer das Gerät nach Abnehmen des Akkus zum normalen Elektroschrott geben, der Akku darf dann zu den Haushaltsbatterien.

Allerdings nur dann, wenn das Gewicht des Lithiumakkus weniger als 500 Gramm beträgt. Größere Lithiumakkus, wie zum Beispiel von Pedelecs oder Elektro-Rollstühlen, werden von der AWG nicht angenommen, sondern sollten dort zurückgegeben werden, wo das Gerät gekauft wurde.

Meist sind folgende Geräte mit Lithiumbatterien oder -akkus ausgerüstet: Laptops, Tablet PCs, Smartphones, Digitalkameras, Camcorder oder Elektrowerkzeuge. Aber auch elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate oder MP3-Player können solche Energiespeicher enthalten.

Auskunft gibt die Abfallberatung der AWG, ☎ 07151 501-9535 oder per E-Mail an info@awg-rems-murr.de.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 4. März Stadträtin Gabi Supernok, ☎ 204737; am 11. März Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 18. März Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 3. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Dienstag, 10. März, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 16. März, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Samstag, 28. Februar, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Dienstag, 3. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Montag, 9. März, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

Bauarbeiten in Waiblingen

Danziger Platz: Leitungen werden verlegt



Die Stadtwerke Waiblingen beginnen am Montag, 2. März 2015, mit der Verlegung der Versorgungsleitungen im Bereich des Danziger Platzes. Geplant ist, dass innerhalb von drei bis vier Wochen die Wasserleitung und auch die Gasleitung im Bereich Kreuzung Danziger Platz/ Rinnenäckerstraße erneuert werden. Mit Beginn der Bauarbeiten wird der Verkehr im Kreuzungsbereich mit einer Ampel geregelt.

Busse fahren andere Routen

Von 2. März an ändert sich auch die Busverbindung der Linie 207. Die Busse halten dann nicht mehr an den beiden Bushaltestellen am Danziger Platz. Vom Bahnhof kommend fahren die Busse der Linie 207 entlang der Stuttgarter Straße – hier wird eine Ersatzbushaltestelle für die Jesistraße Hochhäuser eingerichtet – in die Gänsäckerstraße und wieder in die Stuttgarter Straße in Richtung Fellbach.

Aus Fellbach kommend fährt der Bus von der Alten B14 in die Ruhrstraße, dann in die Heerstraße und hält an der Haltestelle „Real". In Gegenrichtung geht's durch die Heerstraße und Ruhrstraße zurück auf die Alte B14 in Richtung Jesistraße, wo die Busse wie gewohnt gegenüber den Hochhäusern in der Jesistraße halten.

Die Straßenbauarbeiten im Bereich Danziger Platz werden unmittelbar im Anschluss an die Arbeiten der Stadtwerke Anfang April fortgesetzt und voraussichtlich bis Juli 2015 dauern. Bis zu diesem Zeitpunkt ist immer wieder mit wechselnden Verkehrsführungen zu rechnen. Der Bus wird bis zum Ende der Baumaßnahme die beiden Bushaltestellen nicht bedienen können und über die beschriebene Route umgeleitet. Dies teilt die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen mit.

Kinder jetzt in den Kitas anmelden – Stichtag ist der 28. Februar

Wer rechtzeitig dran ist, hat die größere Auswahl

Das Waiblinger Kindergartenjahr 2015/2016 beginnt am 1. September. Schon jetzt sollten aber Eltern ihre Kinder anmelden, vor allem dann, wenn sie auf der Suche nach besonderen Betreuungsformen, wie Ganztags- und Kleinkindbetreuung sind. Wie Erika Schwiertz, Leiterin der städtischen Abteilung Kindertageseinrichtungen, erklärt, sei es für die Verwaltung hilfreich, den Bedarf der Eltern rechtzeitig zu wissen, um entsprechend reagieren zu können. Die Betreuungsangebote für die Familien wurden in den vergangenen Jahren schrittweise erweitert; die Betreuungsformen und -zeiten sollen sich an deren Bedürfnissen orientieren, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Seit August 2013 haben alle Kinder mit der Vollendung ihres ersten Lebensjahres das Recht auf einen Kindergartenplatz. In den Kindertageseinrichtungen wurden deshalb die Angebote schon frühzeitig deutlich ausgebaut. Für Kinder unter drei Jahren stehen in den Kindertageseinrichtungen in Waiblingen aktuell 676 Plätze zur Verfügung.

Das ganze Jahr ist Anmeldezeit

Eltern können ihr Kinder im gesamten Kalenderjahr in ihrem Wunsch-Kindergarten anmelden. Für eine rechtzeitige Planung der Angebote ist es allerdings wichtig, dass der Betreuungsbedarf der Familien dem Fachbereich Bildung und Erziehung so rasch wie möglich mitgeteilt wird. Für den Besuch des Kindergartens wird daher für alle städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen ein einheitlicher Anmeldezeitpunkt festgelegt. Dadurch erhalten auch Eltern mehr Planungssicherheit.

Das Kindergartenjahr beginnt am 1. September. Wer für sein Kind, das im Lauf des Kindergartenjahres 2015/2016 drei Jahre alt wird, einen Platz sucht, wird von der Abteilung Kindertageseinrichtungen dieser Tage gebeten, das Mädchen oder den Buben bis zum 28. Februar 2015 in einer Kindertageseinrichtung seiner Wahl anzumelden und dabei den Betreuungsbedarf anzugeben. Auch für die Kinder unter drei Jahren kann in diesem Zeitraum die Anmeldung in den Kindergärten erfolgen.

Ein Faltblatt gibt Auskunft über die Kindertageseinrichtungen in Waiblingen – es liegt in den Kindergärten aus. Empfohlen wird, eine Einrichtung in Wohnortnähe zu wählen; die Eltern können durchaus direkt mit ihr Kontakt aufnehmen, denn die Kindergärten bieten Anmeldegespräche an, bei denen sich Mütter und Väter über die Einrichtung, ihr Betreuungsangebot und ihr pädagogisches Konzept informieren und ihr Kind schriftlich anmelden können. Die Aufnahme in den städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen für Kinder von drei Jahren an erfolgt nach dem Alter. Für Kinder unter drei Jahren erfolgt die Aufnahme, soweit die Anmeldungen die Platzzahlen übersteigen, nach bestimmten Kriterien wie zum Beispiel der Berufstätigkeit der Eltern.

Für den Fall, dass das Kind im von den Eltern bevorzugten Kindergarten zum gewünschten Zeitpunkt nicht berücksichtigt werden kann, sollten drei weitere Einrichtungen genannt werden, die in Frage kommen könnten. Wer jedoch keine andere Einrichtung in Anspruch nehmen will, kann die Tochter oder den Sohn auch in die Warteliste aufnehmen lassen.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens schicken den Eltern vier Monate vor dem Kindergarteneintritt eine schriftliche Zusage. Sämtliche Formalitäten für die Anmeldung lassen sich im Kindergarten erledigen, darauf weist die Abteilung Kindertageseinrichtungen ausdrücklich hin. Die Erzieherinnen beantworten offene Fragen und beraten im Fall des Falles auch über den für das Kind geeigneten Aufnahmezeitpunkt.

Angeboten werden

- die klassische Regelbetreuung und
- bereits in vielen Einrichtungen die Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten, vormittags zusammenhängend sechs Stunden. Bei verlängerten Öffnungszeiten mit sieben Stunden ist ein Mittagessen dabei;
- die Ganztagsbetreuung mit Mittagessen; im Kinderhaus Mitte gibt es die Abendbetreuung bis 21 Uhr;
- für Kinder unter drei Jahren stehen Plätze in der Grundbetreuung mit vier Stunden vormittags, in der verlängerten Vormittagsbetreuung und in der Ganztagesbetreuung zur Verfügung.

Etliche Einrichtungen bieten sogar Kombinationen an. Die Aufnahme in die Ganztagsbetreuung und auch diejenige für Kinder, die jünger sind als drei Jahre, wird von verschiedenen Kriterien abhängig gemacht, die die Mitarbeiterinnen im Rathaus gern erläutern, die aber auch im Faltblatt über Kindertageseinrichtungen in Waiblingen nachgelesen werden können.

Auch für die privaten Träger von Kindertageseinrichtungen in Waiblingen können die Anmeldungen erfolgen. Für diese gelten eigene Regelungen und Gebühren. Auskünfte erhalten die Eltern direkt beim jeweiligen Träger.

Wahl des Stadtseniorenrats steht im März an

Kandidaten stellen sich heute vor

Im März endet die Amtszeit des Stadtseniorenrats. 18 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl. Bei einem „Speed-Dating" am Donnerstag, 26. Februar 2015, von 15 Uhr an im Forum Mitte in der Blumenstraße 11 bietet sich den Wählern die Möglichkeit, die Kandidaten kennenzulernen.

Das heißt, die Kandidaten setzen sich für eine bestimmte Zeit reihum an jeden Gästetisch, wo sie mit den Wählerinnen und Wählern ins Gespräch kommen. Moderiert wird die Veranstaltung von Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt, und Rosemarie Budziat, Leiterin der Volkshochschule Unteres Remstal. Für musikalische Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen sorgt Bernhard Birk.

Etwa 14 500 Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind, sind wahlberechtigt. Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten Anfang März zugeschickt und müssen bis spätestens 22. März an die Stadtverwaltung zurückgegeben werden. Die zu Wählenden werden in alphabetischer Reihenfolge auf dem Stimmzettel aufgeführt. Zwölf Stimmen können vergeben werden. Jeder Kandidat darf nur eine Stimme erhalten. Weniger als zwölf Stimmen können vergeben werden. Wer mehr als zwölf Stimmen vergibt, dessen Wahlschein ist ungültig. Die Amtszeit des Seniorenrats dauert vier Jahre.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Sport und Informationen

Der Stadtseniorenrat lädt ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Tischtennisspiel in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Folgende Termine sind geplant: 6. und 20. März, 10. und 17. April, 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni, 3. und 17. Juli, 18. und 25. September, 6. und 20. November, sowie am 4. und 18. Dezember. Ansprechpartnerinnen sind: Gabriele Supernok, ☎ 204737, oder Heide Roesler, ☎ 58311.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen. Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote in den Ortschaften gibt es ebenfalls nach Anmeldung beim Pflegestützpunkt.

In **Beinstein** im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Nächster Termin: 23. März. In **Bittenfeld** im Rathaus, Schulstraße 3. Nächster Termin: 26. März. In **Hegnach** im Seniorenzentrum (Gemeinschaftsraum), Haldenäcker 11-13, donnerstags um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Nächster Termin: 5. März. In **Hohenacker** im Seniorenzentrum (Begegnungsraum), Karl-Ziegler-Straße 37. Nächster Termin: 19. März. In **Neustadt** im Rathaus, Beim Rathaus 1, donnerstags um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Nächster Termin: 12. März.

In den Stadtteilen gelten folgende Termine:
- Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2. Beratung am Mittwoch, 25. März, um 14 Uhr. Anmeldung unter ☎ 205339-11.
- Im „Infozentrum Soziale Stadt", Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung unter ☎ 9654931.

Gut und sicher beraten

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für ältere Mitbürger für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden. Außerdem gibt es Informationen zu Zuschüssen. Anmeldungen nimmt Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, unter ☎ 5001-371, entgegen.

Seniorenrat im Internet

www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Baugelände Karlstraße

Mitgestalten vor Ort

Das Gelände in der Karlstraße, auf dem das ehemalige Gebäude der Familienbildungsstätte stand, soll wieder bebaut werden. Bürgerinnen und Bürger haben am Montag, 2. März 2015, um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, die Möglichkeit, sich über das Projekt „private Baugemeinschaft" zu informieren. Der ehemalige Stadtrat Klaus Riedel moderiert die Veranstaltung.

Bei der Deponie Finkenberg

Bohrarbeiten zur Hangsicherung

Zur Hangsicherung an der früheren Erddeponie Finkenberg haben die Bohrarbeiten begonne. Die Baustelle befindet sich auf dem Deponiegelände östlich der Korber Straße zwischen der Stauferstraße und der südlich gelegenen Feldwege-Einmündung. Dazu werden der östliche Gehweg und die östliche Fahrbahnseite auf einer Länge von ungefähr 150 Metern gesperrt. Das teilt der städtische Eigenbetrieb Stadtentwässerung mit. Eine Baustellenampel regelt den Verkehr in diesem Abschnitt. An den Zufahrten zur Korber Straße wird mit einer Beschilderung auf die Erschwernisse bei der Durchfahrt hingewiesen. Die Arbeiten sollen bis 5. März beendet sein.

Bus kann nicht halten

Während der Bauzeit werden die beiden Bushaltestellen am Finkenberg nicht bedient – in den Bussen wird die Einschränkung bekannt gegeben.

Elternseminar

Tipps zur Lese- und Rechtschreibschwäche

Eine Lese- und Rechtschreibschwäche erkennen und richtig damit umgehen ist Thema des Elternseminars am Dienstag, 10. März 2015, von 20 Uhr bis 22 Uhr in den Räumen der Pädagogisch Therapeutischen Einrichtung Waiblingen in der Essener Straße 7. Zu Beginn der Veranstaltung wird die Problematik einer Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS) mit Ursachen, Hintergründen und Erscheinungsformen dargestellt. Zu den Themen Lesen, Automatisieren von Lernwörtern sowie Aufbau der sprachlichen Kompetenzen lernen die Teilnehmer Strategien und Tipps für das Üben zu Hause. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 12 Euro. Sie ist vor Beginn bei der Referentin zu entrichten. Anmeldung bei der PTE unter ☎ 0800 7831111 oder per E-Mail an elternseminare@pte.de.

Suchtprävention Rems-Murr

„Flugversuche" von Kindern begleiten

Wie eine offene, gesprächsbereite Familienkultur Kinder in die Selbstständigkeit begleiten kann, zeigt Gerald Koller in seinem Vortrag unter dem Motto „Flugversuche" am Donnerstag, 5. März 2015, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Friedrich-Fischer-Straße 1 in Schorndorf. Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe „Lebenswelten Jugendlicher und Sucht" des Arbeitskreises Suchtprävention Rems-Murr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Pubertät ist eine Zeit inneren und äußeren Umbruchs für Kinder und für die ganze Familie. Ungeahnte Möglichkeiten tun sich auf – aber immer ist da auch die Angst, dass es „eng wird": Sucht, Sekten und Gewalt sind die dunklen Seiten dieser Aufbruchszeit.



Das Sportabzeichen „Made in Rinnenäcker"

Die Kinder der Rinnenäckerschule sind nicht nur pfiffig im Unterricht und nehmen mit Begeisterung an den Bundesjugendspielen teil, sie machen gern noch etwas mehr, wenn es um ihre Fitness geht: sie trainieren für das Deutsche Sportabzeichen und damit Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Schwimmtüchtigkeit. Unterstützt wurde das Projekt von der Kreissparkasse. Das Sportabzeichen, so die Beschreibung des Deutschen Olympischen Sportbunds, sei das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das die individuelle Fitness testet. Den Dritt- und Viertklässlern der Grundschule wird diese Möglichkeit für sportliche Leistung seit einigen Jahren an der Schule geboten. Foto: Veyhl



Ein Tag – viele spannende Gelegenheiten

Der Internationale Frauentag jährt sich am 8. März. Ein ganzer Veranstaltungsreigen rankt sich um den Aktionstag, den Waiblingens Beauftragte für Chancengleichheit, Gabi Weber; der Frauenrat, das Kulturhaus Schwanen, die „Frauen im Zentrum", die Familienbildungsstätte und das Kommunale Kino zusammengestellt haben. Außer verschiedenen Filmen wird eine Telefonaktion der Agentur für Arbeit angeboten; Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag ein. Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, sind die Frauen zu einem späten Frühstück eingeladen; Anmeldung dazu und zu den Tagesangeboten unter ☎ 5001-238, E-Mail: frauenrat@waiblingen.de. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt die Teilnehmerinnen. Außer dem Frühstück werden im Programm „freche Frauenlieder" präsentiert, zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zu einem Stadtrundgang sowie einem geführten Besuch durch das Haus der Stadtgeschichte oder der Galerie Stihl Waiblingen. Auch der „Equal Pay Day", der Internationale Tag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, gehört zu den Veranstaltungen, die Ende Februar beginnen und bis Juni reichen. Das Programm liegt in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen wie dem Rathaus oder der FBS aus und kann im Internet unter www.waiblingen.de aufgerufen werden.

FEIER: …IM MÄRZ

Sonntag, 08. März 2015

Spätes Frühstück
für Frauen am Internationalen Frauentag 2015

Der Frauenrat der Stadt Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen laden herzlich zu einem gemeinsamen, späten Frauenfrühstück und zum Schwätzen und Vernetzen ein.

Nach Grußworten und Frühstück laden wir Sie ein, an einer der folgenden Aktivitäten teilzunehmen:

Waiblinger Frauengeschichten
ein Stadtrundgang mit Angela Dietz

Waiblinger Stadtgeschichte –
Führung im Haus der Stadtgeschichte

Picasso – *der künstlerische Prozess*
Führung in der Galerie Stihl

Die Kosten für die Führungen übernimmt der Frauenrat der Stadt Waiblingen.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Mittwoch, 25. Februar 2015. Das Anmeldeformular dazu finden Sie unten.

Wir bitten um Verständnis, falls das ein oder andere Angebot bereits belegt ist, oder nicht stattfinden kann, da wir auf eine angemessene Gruppengröße für die Führungen achten müssen.

Kulturhaus Schwanen
Winnender Straße 4 • 71332 Waiblingen
Beginn: 11.00 Uhr • Eintritt frei

…IM FEBRUAR

Freitag, 27. Februar 2015

KINO:

Rain
Spielfilm Bahamas 2008
von Maria Govan

Rain, die bei ihrer Großmutter sehr geborgen aufgewachsen ist, zieht nach deren Tod zu ihrer Mutter in die Hauptstadt Nassau. Die ganz andere Lebenswirklichkeit der Mutter und die Diskriminierungen in der Schule offenbaren das Leben hinter der Hochglanzfassade der Bahamas. Der Film zeigt einen behutsamen Entwicklungsprozess und steht für die Kraft und Beherztheit bahamaischer Frauen.

Christuskirche
Bismarckstraße 1
(Ecke Blumenstraße)
71332 Waiblingen
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt frei

…IM MÄRZ AKTION:

Mittwoch, 04. März 2015

Zurück in den Beruf
Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit

Sie denken daran, nach der Familienzeit wieder ins Berufsleben zurückzukehren? Sie möchten Ihren beruflichen Wiedereinstieg erfolgreich realisieren?

Nutzen Sie den Telefonaktionstag für einen unkomplizierten Erstkontakt.

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Waiblingen Anita Gehrig und Petra Persigehl beantworten Ihre Fragen rund um den Wiedereinstieg.

Uhrzeit: 9:00 bis 15:00 Uhr
Beratung per Telefon unter
0800 4 5555 00
Kennwort: Frauenaktionstag
(gebührenfreier Anruf)

…IM MÄRZ KINO:

Mittwoch, 04. März 2015 **Madam empfiehlt sich**

Tragikomödie, Roadmovie Frankreich 2013 mit Catherine Deneuve
Regie: Emanuelle Bercot

Bettie, Anfang 60, lässt ihre Mutter mit den Gästen und Angestellten ihres bretonischen Restaurants einfach allein – ihr sind die Zigaretten ausgegangen, also steigt sie ins Auto und fährt los. Doch alle Läden sind geschlossen und plötzlich merkt Bettie, dass sie ihr altes Leben nicht mehr will. Ihr Geliebter hat sich kürzlich eine Jüngere gesucht, das Restaurant läuft nicht gut und ihre dominante Mutter raubt ihr den letzten Nerv. So beschließt sie spontan, einfach weiterzufahren und begegnet auf ihrer abenteuerlichen Reise ungewöhnlichen Menschen, romantischen Geschichten, früheren Schönheitskönigginnen und frechen Jungs – darunter auch ganz unerwartet ihr Enkel...

Kommunales Kino • Traumpalast
Bahnhofstraße 50–52 • 71332 Waiblingen
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 5,00 Euro
FSK: ab 6 Jahre

Freitag, 06. März 2015

…GLAUBE

Weltgebetstag
Frauen aller Konfessionen laden ein

Karibische Gelassenheit, Traumstrände, Tauchparadiese, … all das fällt wohl den meisten zu den Bahamas ein, dem Land aus dem der nächste Weltgebetstag kommt. Der Alltag der Bahamaerinnen wird uns auch andere Bilder zeigen. Der Weltgebetstag rückt wieder einmal ein ganz kleines Land (700 Inseln) in den Blickpunkt. Rund 370 000 Menschen wohnen dort, deutlich weniger als im Rems-Murr-Kreis. Die Lesung aus Joh. 13,1–17 mit der „Symbolhandlung" der Fußwaschung steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Gottesdienste in den Ortschaften:
Beinstein:
19:30 Uhr Katholisches Gemeindehaus Mühlweg 7
Bittenfeld:
19:30 Uhr Konrad-Beringer-Haus
Hegnach:
20:00 Uhr Kath. Heilig-Geist-Kirche
Hohenacker:
19:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus
Neustadt:
19:30 Uhr Evang. Gemeindehaus
Kernstadt:
15:00 Uhr Pflegestift Am Kätzenbach
19:00 Uhr Ökumenisches Haus der Begegnung Korber Höhe
19:30 Uhr Martin-Luther-Kirche Waiblingen Süd/ Rinnenäcker
19:30 Uhr Michaelskirche

„SWR3 Live-Lyrix"

Eine Achterbahn der Gefühle

Die „SWR3 Live-Lyrix" sind am Donnerstag, 26. März 2015, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Die Schauspieler und Sänger Alexandra Kamp und Roland Spiess präsentieren gemeinsam mit SWR3-Moderator Ben Streubel eine Achterbahn der Gefühle.

Was macht wahre Freunde aus? Ist jemand schon ein Freund, wenn man ihn auf Facebook „added"? Oder sind Freunde nur diejenigen, mit denen man real etwas erleben und bereden kann? Darum geht es in „Too many friends" von Placebo, einem der aktuellen Songs im neuen Programm der „SWR3 Live-Lyrix". Die Hits aus dem Radio auf der Bühne begreifbar machen, das will das Team um Ben Streubel, Alexandra Kamp und Ronald Spiess.

Die „SWR3 Live-Lyrix" erzählen die Geschichten der Pop- und Rockmusik und schicken den Zuschauer auf eine Achterbahn der Gefühle. „Ich hab's nicht nötig, mit dem Hintern zu wackeln – weil ich was in der Birne hab'!" So rechnet Alexandra Kamp im Lily-Allen-Hit „Hard out here" mit Macho-Rappern ab, die mit ihren „Bitches" und dicken Autos prahlen. Ronald Spieß lässt die Zuschauer in Bruno Mars' Ballade „When I was your man" nachempfinden, wie schmerzhaft eine späte Erkenntnis sein kann: „Ich hätte Dir Blumen schenken, Deine Hand halten und mit Dir tanzen sollen. Jetzt ist es zu spät."

„Manchmal kann man nichts ändern und man hat keine Wahl. Und manchmal scheint es, als würde man weniger gewinnen als verlieren – aber wir machen trotzdem weiter!" Das ist die Krisenbewältigungs-Strategie von Passenger in seinem Hit „Holes", die SWR3-Moderator Ben Streubel dem Publikum auf den Weg gibt. Der SWR3-Live-Lyrix-Mann führt durch einen Abend voller Höhepunkte und hat zu den Songs spannende Geschichten parat.

Musik und Geschichten zum Fühlen, Lachen, Schaudern, Staunen und Nachdenken – bereits zum zweiten Mal in Waiblingen – aber mit neuem Programm gastieren die SWR3 Live-Lyrix im Bürgerzentrum.

Karten im Vorverkauf sind im SWR3 Service Center, ☎ 07221 300-300, erhältlich, in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter www.swr3service.de oder www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.



The International Magic Tenors

Best of Pop, Rock und Classic

Stimmengewaltig und voller Lebenslust präsentieren die International Magic Tenors am Freitag, 20. März 2015, um 20 Uhr musikalische Höhepunkte nonstop im Bürgerzentrum: von deutschen Schlagern über Pophymnen und großen Rocksongs bis hin zu klassischen Arien punktet die Show mit einem überaus vielseitigen Programm. Mit ihren einzigartigen Stimmen interpretiert das Ensemble seine Songs manchmal traditionell, manchmal neu und schenkt dem Publikum ein hochkarätiges Showerlebnis. Mit dynamischer Bühnenpräsenz und einem sagenhaften Repertoire liefern die jungen Darsteller mehr als zwei Stunden mitreißende Unterhaltung. Und damit nicht genug: das attraktive Äußere dieser Jungstars ist quasi „das Sahnehäubchen" des Abends: Ohren und Augen finden gleichermaßen Gefallen an den charmanten Sängern. Diese furiose Sangesshow erobert die Herzen des Publikums im Sturm. Eine Gala, die Jung und Alt gleichermaßen verzaubert. Tickets sind versandkostenfrei unter www.resetproduction.de zu haben und unter ☎ 0365 5481830, im i-Punkt (Scheuerngasse 4), in allen ADAC-Geschäftsstellen sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region von 34,90 Euro an.

Haus der Stadtgeschichte

Ausstellung verlängert

Das Haus der Stadtgeschichte, das derzeit außer der Dauerausstellung zur Historie Waiblingens von der Römerzeit bis heute die Sonderausstellung „Diktatur und Demokratie im 20. Jahrhundert" zeigt, bietet am Sonntag, 1. März 2015, um 14 Uhr die nächste öffentliche Führung. Bis dahin wird die Schau wegen des großen Interesses verlängert. Das Haus in der Weingärtner Vorstadt 20 gleich gegenüber von Galerie Stihl Waiblingen und Kunstschule Unteres Remstal lädt regelmäßig am ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr zur öffentlichen Führung in das geschichts-trächtige Gebäude ein. Erwachsene zahlen zwei Euro; Kinder, Schüler und Studenten sind kostenfrei dabei.

Waiblinger Kammerorchester im Bürgerzentrum

Werke vom Barock bis zur Moderne

Das Waiblinger Kammerorchester konzertiert am Sonntag, 15. März 2015, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Als Solist ist Professor Wolfgang Bauer an der Trompete zu hören. Um 19 Uhr wird durch den Dirigenten Knud Jansen in das Stück eingeführt.

Das Waiblinger Kammerorchester (WKO) eröffnet mit seinem Konzert ein Jubiläumsjahr: seit 50 Jahren bereichert das Ensemble das Kulturleben der Stadt Waiblingen und der Region Rems-Murr mit musikalisch ausdrucksstarken und qualitativ anspruchsvollen Konzertaufführungen. Dabei ist es dem WKO ein besonderes Anliegen, sich außer den bekannten Werken von Barock bis zur Moderne auch musikalischen Entdeckungen zu öffnen und Raritäten aufzuführen, was dem Publikum über die Jahre hinweg immer wieder aufs Neue ein besonderes Musikerlebnis garantiert. So wird beim aktuellen Konzert das Präludium und die Fuge op. 85 des romantischen deutschpolnischen Komponisten Moritz Moszkowski dem Abend eine besondere Farbe verleihen.

Bei dieser Veranstaltung werden aber auch einmal mehr die großen Meister erklingen: mit Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn prägte sich der Begriff der „Wiener Klassik" und meint damit Werke von so mustergültiger Vollendung, dass sie als zeitlose musikalische Genüsse zum Vorbild und Maßstab wurden. Mit der berauschend-festiven Opern-Ouvertüre „Le Nozze di Figaro" von Mozart und der in die nachfolgenden Jahre der Romantik weisenden Sinfonie Nr. 103 „Mit dem Paukenwirbel" von Haydn können Besucher zwei Kostbarkeiten dieser Epoche erleben, die den passenden Rahmen für das Jubiläum bilden.

Außerdem erklingt das Trompetenkonzert von Johann Nepomuk Hummel mit einem Ausnahmesolisten der Region: Wolfgang Bauer konnte als Instrumentalist für diesen Abend gewonnen werden. In dem brillanten und furiosen Konzertwerk werden die Grenzen der zeitgenössischen klassischen Trompeten ausgelotet und zu einer Meisterschaft geführt, die auch mit heutigen Instrumenten eine virtuose Aufgabe an die Solisten stellen.

Interessante Aspekte und Hintergründe dieses musikalischen Aufeinandertreffens werden in der Konzerteinführung des Dirigenten Knud Jansen eine Stunde vor Aufführungsbeginn genauer beleuchtet.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation Waiblingen, Scheuerngasse 4, ☎ 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Professor Wolfgang Bauer ist beim Auftritt des Waiblinger Kammerorchesters am Sonntag, 15. März, um 20 Uhr als Solist zu hören. Foto: Risch

Giovane Elber Stiftung

Infoabend zu Brasilienreise

Mit zahlreichen Fotos präsentiert Richard Schrade am Dienstag, 3. März 2015, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des FSV Waiblingen, Oberer Ring 6, die Schönheit Brasiliens. Für die inzwischen neunte Reise von 26. August bis 9. September zu Elbers Kinderprojekten, einzigartigen Sehenswürdigkeiten Brasiliens und auch zu Giovane Elber selbst gibt es noch freie Plätze. Interessenten sollten am 3. März zur Infoveranstaltung ins FSV-Heim kommen oder sich unter ☎ 07181 74047 bei Richard Schrade anmelden. Die Reise ist weder kommerziell noch gewinnorientiert; der gesamte Überschuss fließt in Giovane Elbers Kinderprojekte.

Waiblinger Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Schreiben, zuhören, einfach genießen

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!" heißt es „der Frühling kommt": am Dienstag, 3. März 2015, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 4. März, jeweils um 15 Uhr in Hohenacker und in Neustadt; am Donnerstag, 5. März, um 14.30 Uhr in Bittenfeld und um 16.30 Uhr in Hegnach sowie am Dienstag, 17. März, um 16 Uhr in Waiblingen.

Philosophie zum Mitmachen

In der Philosophie zum Mitmachen, der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, geht es am Donnerstag, 5. März, um 18.30 Uhr in die nächste Runde. „Einfluss der Philosophie – Einfluss auf die Philosophie" ist das Thema von Stefan Neller und Jonas Kabsch. Eintritt frei.

Auf ins Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und türkischer Sprache bereitet das Geschichtenparadies am Freitag, 6. März, um 15.45 Uhr. „Die große Wörterfabrik" steht dann im Mittelpunkt.

We play Wii – Gemeinsam spielen

„We play Wii" heißt es am Samstag, 7. März, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Gesucht wird an diesem Tag der „Karaoke-Champion" – ein Spaß für alle Altersklassen. Anmeldung unter ☎ 5001-322 erbeten.

„Bitte umblättern!"

Die Ausstellung von Annemarie Steiner „Bitte umblättern" ist bis 27. Februar zu sehen: alte Bücher werden übermalt, zersägt, beklebt, ausgeschnitten; aus Übermalungen und Collagen entstehen vielschichtige Leporellos; Plakate, Papiertüten und Blätter verwandeln sich in Faltbücher.

Lebensraum Streuobstwiese

„Lebensraum Streuobstwiese" – Ausstellungseröffnung mit Apfelsaftausschank am Samstag, 7. März, um 10 Uhr. Das Streuobstmobil tourt seit vier Jahren durch den Kreis und präsentiert sich nun in dieser Schau.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Die Ortsbüchereien

- **Beinstein**: dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Land Baden-Württemberg schreibt Amateurtheaterpreis aus

Ein bedeutendes Kulturgut würdigen

Die Vielfältigkeit und Qualität des Amateurtheaters ist in Baden-Württemberg ganz besonders ausgeprägt. Mit der Verleihung des Landes-Amateurtheaterpreises Baden-Württemberg „LAMATHEA" soll das außergewöhnlich breite ehrenamtliche Theaterschaffen gewürdigt werden. Mit dem bundesweit ersten Staatspreis solle ein Zeichen gesetzt werden, sagt Staatssekretär Jürgen Walter vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Amateurtheater sei ein bedeutendes Kulturgut, dessen Erhalt und Förderung ein wichtiges Anliegen der Landesregierung ist.

Ausgeschrieben wird der „LAMATHEA" in den sechs Theaterkategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 6 000 Euro dotiert – 1 000 Euro Preisgeld pro Theaterkategorie. Zudem zollt ein undotierter Sonderpreis für ein Lebenswerk dem bürgerschaftlichem Engagement und dem Ehrenamt im Land besondere Anerkennung.

Die Abwicklung der Ausschreibung des „LAMATHEA" obliegt dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg. Alle außerberuflichen Ensembles der Darstellenden Kunst in Baden-Württemberg können sich bis 6. April 2015 dort mit ihren Produktionen bewerben. Eine Mitgliedschaft im Landesverband ist keine Bedingung.

Der Jury gehören sowohl Experten des deutschen Amateurtheaters als auch Vertreter der professionellen Theaterszene an. Pro Kategorie werden drei Bewerbungen nominiert, aus denen jeweils ein Preisträger gekürt wird.

Die Verleihung des Preises bildet das Ende eines dreitägigen Preisträgerfestivals bei den Heimattagen Baden-Württemberg von 1. bis 3. Oktober 2015 in Bruchsal und ist eingebunden in den Themenblock „Baden-Württemberg ausgezeichnet!".

Die detaillierte Ausschreibung, Erläuterungen zu den Kategorien und zum Bewerbungsverfahren sowie die entsprechenden Unterlagen sind im Internet unter www.lamathea.de zu finden.

Das sollten Theatermacher wissen

Die Etablierung eines landesweiten, dotierten Amateurtheaterpreises verwirklicht die Empfehlung der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland" des Deutschen Bundestages sowie der Kunstkonzeption „Kultur 2020. Kunstpolitik für Baden-Württemberg". Diese Initiative fand in Baden-Württemberg ein großes Echo und wurde per Beschluss des Ministerrats 2013 zum bundesweit ersten „Staatspreis" erklärt. Der Landes-Amateurtheaterpreis „LAMATHEA" ist seitdem ein Preis des Landes Baden-Württemberg und wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgelobt.

Galerie Stihl Waiblingen

Mit dem Workshop nah an Picasso

Das Begleitprogramm zur Ausstellung „PICASSO – der künstlerische Prozess“ in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen bis Sonntag, 26. April 2015, bietet für alle Altersgruppen attraktive Ergänzungen zur eigenen Betrachtung.

Die Kunstvermittlung nimmt Anmeldungen zu den folgenden Angeboten unter ☏ 5001-180, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, entgegen:

- „Picasso und die Radierung“, Besuch der Ausstellung mit Workshop für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 28. Februar, um 11 Uhr.
- „Pablos Kopfwelt“, Workshop mit Besuch der Ausstellung für Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 28. Februar, um 14 Uhr.
- „Der Minotaurus und andere Gesellen“, Workshop für Kinder von sieben Jahren an, Samstag, 7. März, um 14 Uhr.

WTM mit Heimatverein

Spannendes auch im Winterhalbjahr

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein verschiedene Stadtführungen zusammengestellt.

- Neu: „Sterne in Kunst und Kulinarik“: das Restaurant Bachofer hat einen der begehrten Michelin-Sterne verliehen bekommen. Die kulinarischen Höhepunkte hat die WTM-GmbH nun kombiniert mit den künstlerischen Höhepunkten im öffentlichen Raum der Stauferstadt. Dr. Birgit Knolmayer führt Interessierte zu Kunstwerken Waiblingens unter freiem Himmel; anschließend kredenzt Bernd Bachofer „Flying Tapas“ in seinem Sternelokal und verwöhnt mit einem Glas Wein. Diese neue Führung findet an weiteren Terminen im Frühjahr statt: am 6. März und am 24. April. Inklusive Speisen und Wein kostet die Führung 59 Euro pro Person.
- „Fachwerk und Neidköpfe“: Führung durch die Fachwerkstadt mit ihren Neidköpfen am Freitag, 13. März, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr.
- „Waiblingen zur NS-Zeit“: historische Stadtbegehung auf den ehemaligen Spuren der NS-Zeit am Freitag, 27. März, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr.
- „Aufgespürt in Waiblingen“ am Sonntag, 29. März, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr.

Karten gibt es im i-Punkt, Scheuerngasse 4, ☏ 5001-155, Fax -137, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de. Informationen: www.waiblingen.de.

„Staufer-Kurier“

Amtsblatt weltweit im Netz

Wer den „Staufer-Kurier“ am Bildschirm lesen oder sich die pdf-Datei ausdrucken will, findet den Hinweis auf der Internetseite www.waiblingen.de. Auf der Homepage unter „Schnell gefunden“ sind die Ausgaben vermerkt.

Im Bürgerzentrum

Mischa Maisky und die Russische Kammerphilharmonie

Einer der weltbesten Cellisten, Mischa Maisky, ist gemeinsam mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg am Freitag, 27. Februar 2015, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum. Der in Lettland geborene Cellist Mischa Maisky hat nach seiner Repatrierung nach Israel seinen Lebensmittelpunkt in Brüssel gefunden und konzertiert auf allen fünf Kontinenten. Er ist der einzige Cellist weltweit, der bei Piatigorsky und bei Rostropowitsch studiert hat. Er selbst versteht sich als Weltbürger: „Ich spiele ein italienisches Cello, mit französischen und deutschen Bögen, österreichischen und deutschen Saiten, meine Tochter wurde in Paris geboren, mein ältester Sohn in Brüssel, mein mittlerer in Italien und mein jüngster in der Schweiz, ich trage eine schweizerische Uhr und eine indische Halskette – kurz gesagt, ich sehe mich als Kosmopolit und fühle mich da zuhause, wo die Leute klassische Musik schätzen und genießen.“

Durch Auftritte mit führenden Orchestern wie den Wiener und Berliner Philharmonikern, die Zusammenarbeit mit hervorragenden Dirigenten wie Bernstein, Maazel oder Sinopoli, sowie mit namhaften Kammermusikpartnern wie Martha Argerich oder Maxim Vengerov hat Maisky seinen internationalen Ruf gefestigt. Seine Aufnahmen – seit 30 Jahren hat er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon – wurden für den „Grammy“ nominiert und vielfach ausgezeichnet, mit dem „ECHO-Klassik“, dem „Grand Prix du Disque“ sowie dem „Diapason d’Or“.

Die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg, gegründet von Absolventen des St. Petersburger Staatskonservatoriums, ist durch ihr breites Repertoire vom Barock bis zur Moderne zu einem Anziehungspunkt für internationale Solisten geworden. Das Orchester gastiert zum dritten Mal in Waiblingen..

Eintritt im Vorverkauf: zwischen 23 Euro und 34 Euro, ermäßigt zwischen 17 Euro und 29 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information, Scheuerngasse 4, ☏ 5001-155, im Internet unter www.eventim.de. Außerdem gibt es sie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Mischa Maisky gastiert am Freitag, 27. Februar 2015, um 20 Uhr gemeinsam mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg im Bürgerzentrum. Foto: Bernard Rosenberg

Kinder- und Jugendtheater „Junges Büze“

Zusatzveranstaltung für „Die Kurzhosengang“

Die Stadt Waiblingen lädt in diesem Jahr wieder im Rahmen der erfolgreichen Reihe „Junges Büze“ Kinder und Jugendliche ins Bürgerzentrum Waiblingen ein. Die Abteilung Kultur freut sich, aufgrund der großen Nachfrage eine Zusatzvorstellung der Theateraufführung „Die Kurzhosengang“ anbieten zu können.

Folgende Termine sind geplant: am Dienstag, 19. Mai 2015, 9 Uhr und 11 Uhr. Für beide Vorstellungen sind noch Plätze verfügbar.

Rudolpho, Snickers, Island und Zement sind die Helden der Geschichte. Sie heißen nicht wirklich so. Aber sie müssen inkognito bleiben, da sie ein Fernsehinterview in Toronto geben sollen. Interessant ist die Frage, wie die „Kurzhosengang“ zu ihrem Namen kam. Jeder der Jungs hat seine eigene Version davon. Zwischen Naturkatastrophen, Eishockeyspielen mit eingefrorenen Spielern, dem Kampf gegen einen Grizzly und einem beinahe entgleisten Zug werden drei Dinge klar: Nichts ist, wie es scheint, die Jungs sind echte Helden und ohne sie hätte die Welt ein großes Problem.

Mit den ebenso außergewöhnlichen wie liebenswerten Jungs haben die Autoren eine ganz besondere Gang geschaffen. Das Buch wurde 2005 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet und ist eine humorvolle Hommage an das Geschichtenerfinden und -erzählen und eine Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt.

Die Vorstellung richtet sich insbesondere an Schulklassen sowie im freien Verkauf an alle weiteren Interessierten.

Eintritt: Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro. Gruppen zahlen 4 Euro pro Person.

Weitere Termine des Jungen Büze

- 7. Juli 2015, 9 Uhr, Ghibellinensaal: Theaterstück „Die drei Räuber“ nach Tomi Ingerer, von fünf Jahren bis Klasse 4.
- 10. November, 9.30 Uhr, Welfensaal: Theaterstück „Zwei Schwestern bekommen Besuch“ nach Sonja Bougaeva, von vier Jahren bis Klasse 2.
- 24. November, 9 Uhr, Ghibellinensaal: Theaterstück „Abzählen“ nach Tamta Melaschwili, von Klasse 9 bis junge Erwachsene.

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen zu den Theaterstücken ist in der Touristinformation (i-Punkt) in der Scheuerngasse 4, ☏ 5001-155, erhältlich. Im i-Punkt sind auch Einzelkarten zu haben und an der Tageskasse.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, ☏ 07151 2001-23, Fax 07151 2001-27, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de

Das „Junge Büze“ wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert.

Im März im Bürgerzentrum:

Eric Gauthier & friends

Eric Gauthier – Tänzer, Choreograph, Musiker und Entertainer – lädt auch in dieser Saison wieder befreundete Tanzcompanien ins Bürgerzentrum ein und präsentiert Tanz auf höchstem Niveau: am Donnerstag, 5., und Freitag, 6. März 2015, jeweils um 20 Uhr ist Gauthier zum bereits fünften Mal Gastgeber einer Tanzgala in Waiblingen.

Exklusiv in Waiblingen zeigt „Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ mit den Ersten Solisten des Stuttgarter Balletts Jason Reilly und Anna Osadcenko sowie Tänzerinnen und Tänzern der italienischen Companie „Spellbound“ und der Schweizer Ballettcompanie „IDEM“ einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz voller Kraft und Esprit.

Zum ersten Mal präsentiert sich Eric Gauthier auf der Gala auch als Musiker und spielt gemeinsam mit seinem Bandkollegen Jens Peter Abele auf der großen Bühne.

Als Sänger zuvor im Schwanen

Schon am Samstag, 28. Februar, ist Eric Gauthier als Sänger und Gitarrist mit seiner Band in einer emotionalen, energiegeladenen Bühnenperformance im Kulturhaus Schwanen zu erleben. Wer den Musiker Eric Gauthier von seiner sympathisch direktesten Seite erleben will, kann sich dieses Konzertereignis in angenehmer Clubatmosphäre nicht entgehen lassen. Als Vorband spielen „Wittshell“ aus Köln.

Karten im Vorverkauf

Karten im Vorverkauf sind in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, erhältlich, ☏ 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de (Gala Bürgerzentrum) bzw. www.reservix.de (Bands Schwanen) sowie an der jeweiligen Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.



„Eric Gauthier & friends“ sind am Donnerstag, 5., und Freitag, 6. März, jeweils um 20 Uhr mit Tanz im Bürgerzentrum zu sehen. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten. Foto: Regina Brocke

Auf den Hochwachtturm

Na, das sind ja schöne Aussichten!

Der Hochwachtturm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwartet nach dem Erklimmen der 101 Stufen auf der Plattform in 21,50 Metern Höhe ein prächtiger Blick.

Traditionelle Irische Musik

„Loop Head“ mit Liedern und Geschichten

Traditionelle Irische Musik präsentiert die Gruppe „Loop Head“ am Freitag, 27. Februar 2015, um 20 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Heerstraße 109. Seit 2012 musiziert das Vater-Tochter-Gespann gemeinsam und präsentiert Lieder und Geschichten von der „grünen Insel“. Eintritt frei.

Kommunales Kino im Traumpalast

Madame empfiehlt sich

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 4. März 2015, um 20 Uhr den Film „Madame empfiehlt sich“ (Original: „Elle s’en va“), eine „Best-Ager-Komödie“. Bettie, Anfang 60, lässt ihre Mutter mit den Gästen und Angestellten ihres bretonischen Restaurants einfach allein – ihr sind die Zigaretten ausgegangen, also steigt sie ins Auto und fährt los. Doch alle Läden sind geschlossen und plötzlich merkt Bettie, dass sie ihr altes Leben nicht mehr will. Ihr Geliebter hat sich kürzlich eine Jüngere gesucht, das Restaurant läuft nicht gut und ihre dominante Mutter raubt ihr den letzten Nerv. So beschließt sie spontan, weiterzufahren und begegnet auf ihrer Reise ungewöhnlichen Menschen.

Bon anniversaire, Catherine Deneuve! Zu ihrem 70. Geburtstag kommt eine filmische Hommage an die französische Schauspiel-Ikone ins Kino. Im Porträt einer Frau im „sogenannten besten Alter“ spielt die Deneuve erneut alle Facetten aus, für die sie seit mehr als 50 Jahren berühmt ist. Frankreich 2013, Regie: Emanuelle Bercot. – In Kooperation mit dem Frauenrat der Stadt Waiblingen und FraZ – Frauen im Zentrum zum Internationalen Frauentag am 8. März 2015. FSK: von sechs Jahren an. Eintritt: fünf Euro. Kartenreservierung unter ☏ 07151 959280.



Irish Folk im Forum

„Colludie Stone“, eine neue und schon sehr erfolgreiche Irish-Celtic-Folk-Band ist am Freitag, 27. Februar 2015, um 19.30 Uhr zu Gast im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Fiddle, Tin Whistle, Irish Flute, Akkordeon, Mandoline, Gitarre, Irish-Bouzouki und Bodhran werden mit viel Spielfeude präsentiert. Musik aus traditionellem Material schafft eine Atmosphäre zum Zuhören und Mittanzen. Karten im Vorverkauf gibt es zu sieben Euro, acht Euro kosten sie an der Abendkasse. Foto: privat

Multivisionsshow Thailand

Veranstaltung entfällt!

Die für Donnerstag, 26. Februar 2015, geplante Multivisionsshow „Thailand – Reise auf den Spuren der verschwundenen Kulturen“ des Journalisten Geza J. Holzinger entfällt. Dies teilt die Verwaltung des Bürgerzentrums mit.

kulturhaus schwanen waiblingen

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☏ 07151 5001-155 (VVK); ☏ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

„Over The Line And Beyond“

Die Vernissage zur Ausstellung von Noa Price „Over The Line And Beyond“ ist am Freitag, 27. Februar 2015, um 19 Uhr, Eric Price spricht zur Einführung. Als Arbeitsmedium interessiert Nora Price sich für Shibori, eine japanische Reservefärbetechnik, bei welcher der Stoff manipuliert und unter Druck gesetzt wird. Je mehr Druck punktuell auf den Stoff ausgeübt wird, desto weniger Farbe kann in den Stoff eindringen. Das Ergebnis von Shibori kann komplex oder auch simpel sein. Es kann selbst ein abstraktes Kunstwerk darstellen oder nur als Hintergrund fungieren, es kann Bestandteil oder Werkzeug eines komplexen Kunstwerks sein. Die Ausstellung spielt mit der Linie zwischen abstrakter Form und räumlicher Skulptur. Erinnerte Wahrheit versus Realität. Verschiedene Aspekte von Erinnerung und Traum sind in Bildern durch Färbung, Farbe und Garn mit Shibori-Techniken und Applikationen dargestellt. Die Bandbreite reicht von kunstvollen Formen bis zu plastischen Bildern aus Stoff und Farbe.

Noa Price wurde in Israel geboren. Sie studierte in Kanada und machte dort ihren „Bachelor of Applied Arts“. In dieser Zeit zeigte und verkaufte sie ihre Werke in mehrere Ausstellungen in verschiedenen Galerien, Örtlichkeiten und Events in Fredericton, Kanada. Noa Price wechselte dann nach Australien und machte dort ihren „Master of Creative Arts“ an der University of Wollongong.

Heute lebt die Künstlerin in Waiblingen, wo sie ihr künstlerisches Wissen und ihre Inspiration weiterentwickelt. Unter anderem zeigte sie ihre Arbeiten auf verschiedenen Messen. Ihre neuesten Kunstwerke sind jetzt im Kulturhaus Schwanen zu sehen.

Öffnungszeiten bis 27. März: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, an Feiertagen und in den Schulferien (außer während Veranstaltungen) geschlossen.

Vorpremiere: Özcan Cosar – Du hast dich voll verändert!

Özcan Cosar, der seine Wurzeln im Bosporus hat, steht mitten in seinem interkulturell geprägten Leben und lässt die Zuschauer am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr daran teilhaben. Er bringt auf die Bühne, was er zwischen zwei Kulturen erlebt hat. Das macht er als Mehrfachbegabter auf seine ganz eigene, höchst lebendige Art: mit Beobachtungsgabe und Humor, mit Schauspiel und Tanz, mit Gesang und Gitarre, mit Spontanität und Kreativität. Er versteht es, Leichtigkeit und vollen Körpereinsatz zu vereinen und seine Geschichten von den Unwägbarkeiten des deutsch-türkischen Alltags lebendig werden zu lassen.

Eintritt: im Vorverkauf 17,50 Euro, ermäßigt 15,30 Euro; Abendkasse 18 Euro, ermäßigt 16 Euro.

Eric Gauthier & Band – Neu: Support: „Wittshell“



Eric Gauthier & Band supported von „Witt-shell“ sind am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr zu erleben. Der Franko-Kanadier ist hierzulande vor allem bekannt als Tänzer und Chef-Choreograph eines Tanzensembles mit Sitz im Theaterhaus Stuttgart. Er ist aber auch ein begnadeter und dazuhin charismatischer Musiker, der mit seiner herausragenden Band, beeinflusst durch großen britischen Gitarrenpop, in den vergangenen Jahren diverse Preise bekam. Seit zehn Jahren gelingt es Gauthier & Band, das Publikum mit ihrer emotionalen, energiegeladenen Bühnenperformance zu begeistern. – Wer den Musiker Eric Gauthier von seiner sympathisch direktesten Seite erleben will, kann sich dieses Konzertereignis in angenehmer Clubatmosphäre nicht entgehen lassen. Auf Wunsch der Band ist nur wenig bestuhlt.

Wittshell ist Sänger, Gitarrist und Songwriter. Aufgewachsen in einem kleinen Dorf bei Köln, zog es ihn schon früh hinaus in die große Welt. So machte er sich mit seiner Gitarre auf den Weg in die kanadische Metropole Toronto, wo er sein Debutalbum „Journey“ aufnahm.

Eintritt: im Vorverkauf 20,80 Euro, ermäßigt 16,40 Euro; Abendkasse (nur Restkarten) 22 Euro, ermäßigt 18 Euro.

Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy

Die Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy steigt am Freitag, 6. März, um 21 Uhr. Dann legt er die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Dance Classics, Wave, Deutsches, Rock, Pop, Soul, Reggae – von Sweet und Deep Purple über Depeche Mode und Michael Jackson bis zu Bob Marley. Eintritt: 5 Euro.

Picantissimo

Picantissimo – gewürzte Literatur mit Musik gibt es am Samstag, 7. März, um 20 Uhr. In dieser musikalischen Lesung geht es um Essen, Trinken, die Liebe, aber auch um alltägliche und nicht so alltägliche Situationen. Johanna Klara Kuppe liest Texte von bekannten und unbekannten Autoren, von Busch, Ringelnatz, Mayröcker, Fried, Semadeni, Magnason und eigene Lyrik.

Dazwischen singt Claudia Parisi Lieder von den Beatles und Udo Jürgens sowie eigene Stücke. Sie wird dabei begleitet von Albrecht Schützinger am Klavier.

Johanna Klara Kuppe ist eine in der Region bekannte Lyrikerin. Im Jahr 2012 wurde sie mit dem ersten Platz beim „Neuen Literaturpreis Remstal“ ausgezeichnet. Vor kurzem erschien ihr Buch „... werden Worte Wünschelruten“ (Edition Der Noeck, Waiblingen).

Die Stettener Sängerin Claudia Parisi ist Lehrerin für Gesang und Stimmbildung. Ihre warme Mezzosopran-Stimme verleiht den Liedern einen besonderen Charakter, sie ist stark von Soul, Gospel, Blues und Jazz geprägt. Begleitet wird sie von dem Stettener Pianisten Albrecht Schützinger. Außer ihren weithin bekannten Konzertauftritten veranstalten Parisi und Schützinger auch regelmäßig heiß begehrte Gesangsworkshops.

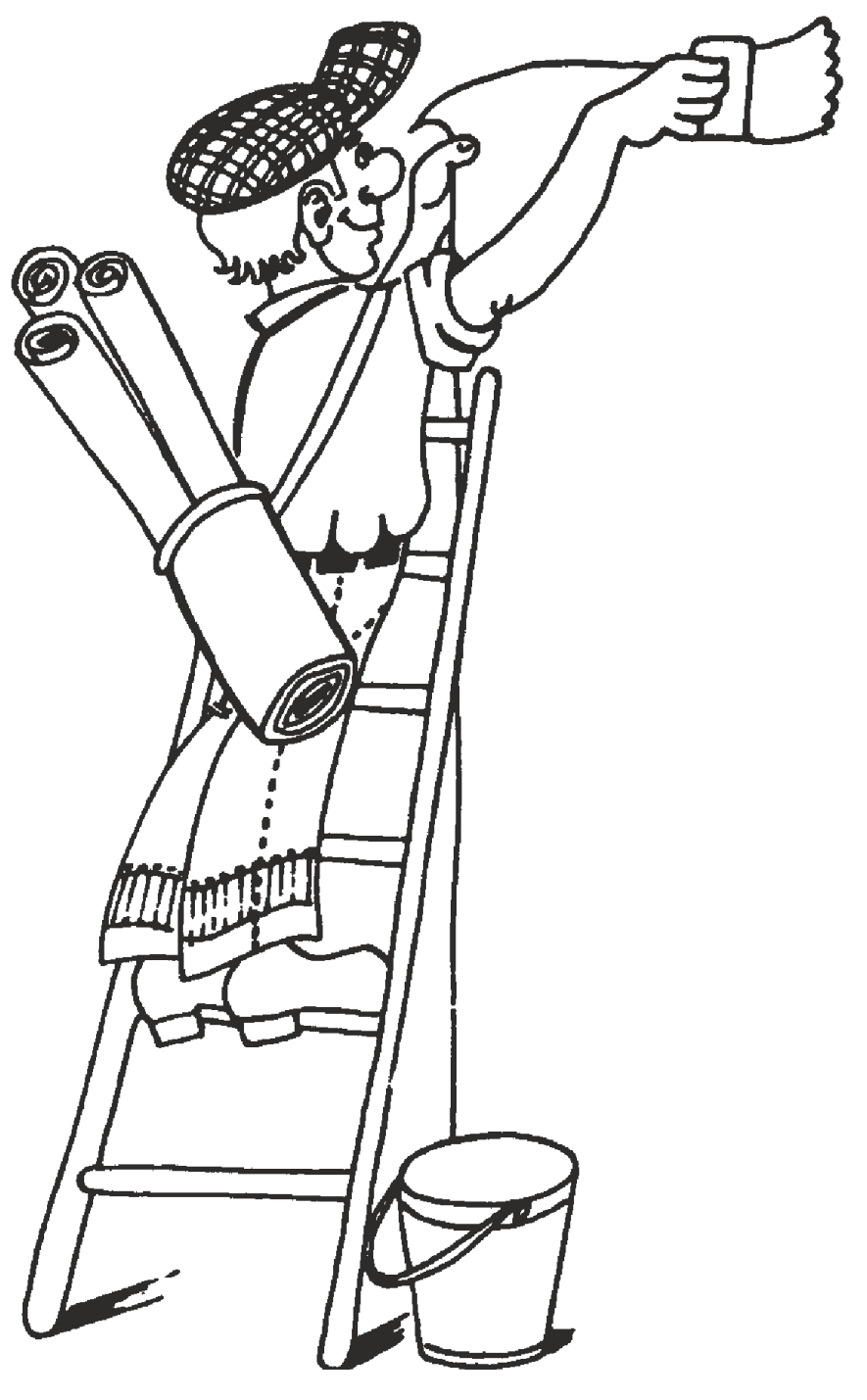
Eintritt: im Vorverkauf 8,70 Euro, ermäßigt 6,50 Euro. Abendkasse 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

Internationaler Frauentag

Ein spätes Frühstück für Frauen am Internationalen Frauentag, Sonntag, 8. März, gibt es von 11 Uhr an. Der Frauenrat der Stadt Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen laden zu einem gemeinsamen, späten Frauenfrühstück und zum „Schwätzen und Vernetzen“ ein. Das Schmankerl: Freche Frauenlieder, präsentiert von Sängerinnen der Musikschule Unteres Remstal. Nach Grußworten von Christiane Dürr, Erste Bürgermeisterin der Stadt Waiblingen, und von Kristina Minich, Vorsitzende des Frauenrates und Frühstück gibt es folgende Angebote: Waiblinger Frauengeschichten – Ein Stadtrundgang mit Angela Dietz; Waiblinger Stadtgeschichte – Führung im Haus der Stadtgeschichte; „PICASSO – der künstlerische Prozess“, Führung in der Galerie Stihl;

Bei Frühstück und Führungen entstehen für die Teilnehmerinnen keine Kosten. Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular gibt es im Flyer zu den Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag. Gerne können Anmeldungen auch per Mail an frauenrat@waiblingen.de oder unter ☏ 5001-238 erfolgen.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Do, 26.2. **Landfrauen Hegnach.** Vortrag: „Diagnostik, Früherkennung und Therapie von Brustkrebs“ um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hohenacker. Anmeldung über www.landfrauen-hegnach.de.
Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverein Waiblingen. „Think Tank – Industrie 4.0: wie die Industrie unsere Zukunft gestaltet“ Vortrag um 20 Uhr, Mayenner Straße 36. Eintritt frei.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Gemeindeforum zur Immobilienkonzeption um 19 Uhr.
Ökumenischer Treff Korber Höhe. Haus der Begegnung: „Rückblick in Bildern“ um 14 Uhr.

Fr, 27.2. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Christuskirche: „Rain“, Film zum Weltgebetstag um 19.30 Uhr.

Sa, 28.2. **FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: C2-Spiel gegen den VfL Nagold um 11 Uhr; D1-Spiel gegen den BSB Berglen um 12.30 Uhr; C1-Spiel Oberliga Baden-Württemberg gegen den TSV Amicitia Viernheim um 14 Uhr; A2-Spiel gegen den Spvgg Kirchberg um 15.30 Uhr; A1-Spiel gegen den SC Urbach um 17.30 Uhr.
Obst- und Gartenbauverein Waiblingen. Unterweisung zum Winterschnitt an Bäumen und Sträuchern um 13.30 Uhr im Vereins- und Lehrgarten in Hegnach bei der Hartwaldhalle.

So, 1.3. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Ökumenisches Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr; „Konzert für Oboe und Orgel“ um 17 Uhr mit Werken von Buxtehude, Mendelssohn-Bartholdy, Bach und Rheinberger. Mit Kirchenmusikdirektor Jörg Zettler/Orgel und Sabine King/Oboe. Eintritt frei, Spenden zugunsten von „Kompass“ erbeten.
Männergesangverein Hegnach. Chormusik mit dem Männerchor, „Happy Voices“, „Happy Kids“ und den „Burgschulkids“ bei Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr in der Hartwaldhalle. Einlass um 14 Uhr. Eintritt frei. Spenden erbeten.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung durchs Unterland, Fahrt mit dem Sonderbus um 10 Uhr ab Rathaus Beinstein. Einkehr am Abend geplant. Anmeldung unter ☏ 33939.
FSV. Begegnung am Oberen Ring: Aktive im FSV gegen den TB Beinstein um 15 Uhr.

Di, 3.3. **Kreisdiakonieverband, Suchtberatung.** „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt von 18 Uhr an im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☏ 0152 53437658.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Beinstein.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Seniorenmittag um 14.30 Uhr zum Weltgebetstag mit Diakonin Kornelia Minich. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Parochie-Ausschuss um 19.30 Uhr.

Do, 5.3. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 6.3. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Versammlung um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40.
Bezirksimker. Monatsversammlung um 20 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe, mit einem Vortrag von Eva Frey, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Landesanstalt für Bienenkunde/Uni Hohenheim, über das Bienensterben und die Varroamilbe.
Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 7.3. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Alle Aktiven und Freiwilligen machen beim Remsputz mit. Treff um 9 Uhr an der Vogelmühle.
SPD, Ortsverein Waiblingen. Maultaschenessen um 11.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe, mit Landes-Sozialministerin Katrin Altpeter. Anmeldung per E-Mail: joerg.buchholz-waiblingen@gmx.de.
FSV. Begegnungen am Oberen Ring: C2-Spiel gegen den VfL Pfullingen um 11 Uhr; D1-Spiel gegen den FC Normania Gmünd 2 um 13 Uhr; A2-Spiel gegen den SV Hegnach um 16.45 Uhr; A1-Spiel gegen den SV Allmersbach um 16.45 Uhr.

So, 8.3. **Württembergischer Christusbund.** Quiz-Telefon mit Geschichten für Kinder unter ☏ 55440 sind von heute an zu hören.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
FSV. Begegnungen am Oberen Ring: B1-Spiel gegen den SC Korb um 10.30 Uhr; D1-Spiel gegen den FV Neuhausen um 13 Uhr; C2-Spiel gegen den MTV Stuttgart um 15 Uhr.

Di, 10.3. **WOGE – Wohnen in Gemeinschaft.** Die Interessengruppe II kommt um 19 Uh im Familienzentrum KARO am Alten Postplatz (Raum 4) zum Gespräch über den zweiten Bauabschnitt zusammen.
Briefmarkensammler. Die Sammler treffen sich um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zum Tausch.
Evangelische Kirche Waiblingen. Vortrag: „Verschleppt aus der Region nach Theresienstadt“ um 19.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelshauser Straße 22, von Dr. rer. soc. Gudrun Silberzahn-Jandt, Kulturwissenschaftlerin aus Esslingen. Eine Veranstaltung in Zusammenhang mit der Aufführung der Kinderoper „Brundibár“ aus Theresienstadt am 21. und 22. März in der Michaelskirche. Parallel dazu ist am 9. März (14 Uhr bis 20 Uhr), 10. März (10 Uhr bis 12 Uhr, 16 Uhr bis 21 Uhr) und 11. März (10 Uhr bis 12 Uhr/14 Uhr bis 16 Uhr) im Jakob-Andreä-Haus die Ausstellung: „Kraft aus der Erinnerung – jüdisches Leben vor und nach der Schoah“ zu sehen.

Mi, 11.3. **BUND, Kreisverband.** Versammlung um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, mit einem Vortrag zum Eidechsenschutz.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr, Selbsthilfegemeinschaft. Bewegungstherapie – Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. – Trockengymnastik: mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Plätze für neue Teilnehmer sind noch frei. Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter ☏ 59107.
Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle der Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter ☏ 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rems-murr.de, ☏ 9596721, E-Mail: info@keb-rems-murr.de.

KARO Familienzentrum Waiblingen

Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

„Wellcome-Engel“

„Wellcome“ im Familienzentrum KARO, Annett Burmeister, ☏ 98224-8900; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** „Wertschätzende Kommunikation“, Kurs am Samstag, 21. März, um 9 Uhr; Anmeldeschluss: 28. Februar.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“. Geplante Termine: 12. März, 9. April.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden. – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die sich im „Begleitenden Umgang“ engagieren möchten oder den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Infos: per E-Mail oder ☏ 07181 887717 (Frau Knauß).

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Infos: Christina Greiner, ☏ 561005, und Iris Braun, ☏ 9947989. **Aktuell:** „Benefiz-Shiatsu“ am Freitag, 27. Februar, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Anmeldung: ☏ 9947989. Der Erlös kommt der Flüchtlingsarbeit in Waiblingen zugute. – „Skat lernen“ am Freitag, 6. März, um 19 Uhr, Infos: ☏ 34141. – Internationaler Frauentag: Frühstück im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr. Anmeldung: frauenrat@waiblingen.de. – „Stammtisch“: 10. März, 19 Uhr.

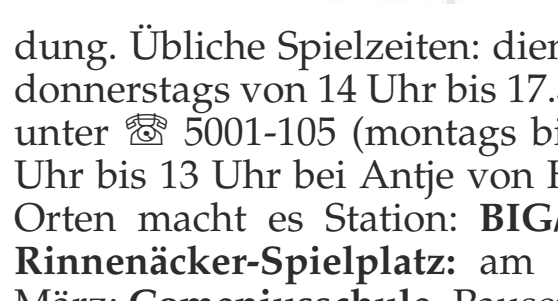
„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO, E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, ☏ 9822489-15. – Am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 16.30 Uhr: Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Darüberhinaus Raum und Zeit für persönliche Anliegen.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Kinderbetreuung** für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage. **Aktuell:** „Nähkurs“ für Anfängerinnen und Fortgeschrittene donnerstags von 26. Februar an um 16 Uhr. – „Magnet-Labor“ für Kinder zwischen sieben Jahren und elf Jahren am Samstag, 28. Februar, um 16.15 Uhr. – Schnupperstunde „Kinder-Yoga“ für Kinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren am Montag, 2. März, um 15 Uhr. – „Sport, Spiel, Spaß“ für Kinder zwischen drei Jahren und fünf Jahren dienstags von 3. März an um 15 Uhr. – Schnupperstunde: „Dance Kids“ am Mittwoch, 4. März, um 16.15 Uhr für Kinder zwischen sechs Jahren und neun Jahren. – Schnupperstunde: „Tanzmäuse“ für Kinder zwischen drei Jahren und vier Jahren am Mittwoch, 4. März, um 15 Uhr. – „Kindertänze für Vorschulkinder“ donnerstags von 5. März an um 16.15 Uhr. – „Tanz-Mix“ für Kinder zwischen neun Jahren und zwölf Jahren freitags von 6. März an um 16 Uhr.

pro familia Waiblingen

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de.
„Pille-danach-Infotelefon“ in deutscher, türkischer, englischer und russischer Sprache, ☏ 01805 776326.
„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Aktuell:** „Pillenmüde? – Natürliche Familienplanung mit NFP“, Vortrag am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr. Mit Anmeldung. Gebühr: acht Euro. – **Angebote:** Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr offene Sprechstunde der Familienhebamme im Erdgeschoss für Schwangere, junge Mütter, Bezugspersonen und Familien. Unverbindlich und gern auch anonym können Fragen gestellt und Probleme besprochen werden. Die Familienhebamme hat auch die Möglichkeit, praktisch und mit Filmen anzuleiten. – **Neu:** „Caféchen“, – der offene Treff , mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin stehen für Fragen zur Verfügung. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Kinderspielfilm „Hände weg von Mississippi“ ist am Freitag, 6. März 2015, um 14.30 Uhr zu sehen. Sommerferien. Die zehnjährige Emma fährt zu ihrer Großmutter Dolly aufs Land. Dort ist gerade der alte Klipperbusch gestorben und seinem Pferd Mississippi droht der Weg zum Pferdeschlachter. Dies kann Dolly nicht zulassen, gemeinsam mit Emma und Tierarzt Knapps kauft sie Gansmann das Pferd ab. Merkwürdigerweise möchte Gansmann kurz darauf Mississippi für viel Geld zurückkaufen. Emma und ihr Freund Leo merken sofort, dass dies nicht aus Tierliebe passiert. Allerdings ahnt niemand, wie weit Gansmann geht, um Mississippi wieder in seinen Besitz zu bringen. Emma, Leo, Dolly und der Tierarzt haben alle Hände voll zu tun, um die fiesen Pläne zu vereiteln. Deutschland 2007. Laufzeit: 100 Minuten, FSK: 0, Prädikat: besonders wertvoll.
Vorverkauf: ☏ 07151 959280. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Information: ☏ 07151 5001-265 (Frau Glaser).



„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren, ohne Anmeldung. Übliche Spielzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Informationen unter ☏ 5001-105 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). An folgenden Orten macht es Station: **BIG/Danziger Platz oder Rinnenäcker-Spielplatz:** am Dienstag, 3. und 10. März; **Comeniusschule**, Pausenhof oder Gymnastikhalle am Mittwoch, 4. und 11. März. **Henna-Neschd-Spielplatz** oder Beinsteiner Halle am Donnerstag, 26. Februar, und 5. März.

Die **„Kunterbunte Kiste“** macht wie folgt Station: **Neustadt** (Jugendtreff) montags von 15 Uhr bis 18 Uhr, am 2. und 9. März; **Hegnach** (Jugendtreff) dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr, am 3. und 11. März; **Bittenfeld** (Schillerschule) mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, am 4. und 11. März; **Hohenacker** (Grundschule) donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr, am 26. Februar und am 5. März. Informationen unter ☏ 5001-104 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Friederike Radek).

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☏ 5001-273, Fax -483. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten: montags**: von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige. **Mittwochs** Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an; von 18 Uhr an wird in der „Villa Kitchen“ gemeinsam gekocht. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige; sowie von 18.30 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Teilnehmer von 14 Jahren an. **Freitags:** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; „Fit for Girls“ von 17 Uhr bis 18 Uhr. Jugendcafé für Mädchen und Jungs von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. – **Sonntags**: „Villa Café“ mit Musik von 17 Uhr bis 21 Uhr. Nächster Termin: am 1. März. – Das Konzert am Samstag, 28. Februar, mit „Cloey“ entfällt.

Crazy-Chicken-Bandwettbewerb: Für den Crazy-Chicken-Bandwettbewerb 2015 werden teilnehmende Gruppen gesucht – am Samstag, 18. April, treten die Bands bei diesem Newcomer-Bandfestival im Jugendzentrum Villa Roller auf. Bewerben können sich Bands aller Stilrichtungen aus der Region, mit einem Programm von 25 Minuten (ausgenommen Coverbands). Das Durchschnittsalter darf bei höchstens 25 Jahren liegen. Fünf Bands haben die Gelegenheit, ihre Songs und die Performance einer kompetenten Jury und dem Publikum zu präsentieren. Die Auswahl aus den eingesandten Demos trifft das Jugendhausteam. Die Siegerband gewinnt interessante Preise.

Die Demos mit Fotos und Infos mit dem Stichwort „Crazy Chicken XVII“ bis Freitag, 6. März, an das Jugendzentrum Villa Roller Waiblingen, Alter Postplatz 16, 71332 Waiblingen, senden. Facebook: facebook.de/villa.roller. Infos bei: Michael Denzel, ☏ 5001-273; E-Mail: michael.denzel@waiblingen.de.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☏ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. **Aktuell:** „E-Bass-Unterricht – werde Bassist in einer Band“, Anmeldung im Sekretariat.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☏ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Aktuell:** „Aktzeichnen“ mittwochs von 25. Februar an um 18 Uhr. – „Ein Bild für die Kinderrechte“, Kinder von sieben Jahren an gestalten am Samstag, 28. Februar, um 10.30 Uhr ein Werk zu diesem Thema. – **Kunstvermittlung:** „Pablos Kopfwelt“, Kinder von sechs Jahren an besuchen die Ausstellung am Samstag, 28. Februar, um 14 Uhr und werden anschließend selbst kreativ.
Bildhauersymposium: von Dienstag, 7. April, bis Samstag, 11. April, wird zum 24. Bildhauersymposium in die Kunstschule eingeladen. „In die Welt der Skulptur“ eintauchen können die Teilnehmer dabei unter der Leitung von Anna Eiber, Dozentin für Bildhauerei, Mal- und Zeichenkurse aus dem Remstal. Vorbesprechung: Montag, 23. März, um 19 Uhr. Teilnahmegebühr: 260 Euro, bei Anmeldung bis 13. März 215 Euro.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – **Wandertreff:** am Mittwoch, 11. März, um 9.45 Uhr, Start am BIG Kontur, Danziger Platz 8. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Shape:** dienstags um 19.30 Uhr sowie donnerstags um 18.30 Uhr. – **Body Workout:** dienstags um 18.15 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 18.15 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle. – **Rückengymnastik**: donnerstags um 9 Uhr. – **Folkloretanz:** donnerstags um 10 Uhr werden Körper und Geist mit Tänzen aus aller Welt in Schwung gebracht – die Gruppe freut sich über neue Teilnehmer (Gebühr: drei Euro/Vital-Coin). – **Linientanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – **Fitness für Mütter:** Mütter mit Kleinkindern bis 24 Monate trainieren freitags von 10 Uhr bis 11 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung: ☏ 57484.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☏ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **Sonntagscafé:** am 1. März um 14 Uhr. **– BIG-Kontaktzeit:** am Donnerstag, 26. Februar, und am 5., 12., 19. und 26. März und von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet. **– Spielenachmittag:** am Donnerstag, 26. Februar, und am 5., 12., 19. und 26. März für Kinder von sechs Jahren an von 16 Uhr bis 18 Uhr. – **Stammtisch:** am Donnerstag, 26. Februar, und am 5., 12., 19. und 26. März von 19 Uhr bis 22 Uhr, Gespräche in lockerer Atmosphäre. – **Coro Hispanamericano:** am Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. März, um 18.30 Uhr. – **Frauentreff mit Frühstück:** am Dienstag, 10. und 24. März, um 10 Uhr. – **Strickeria** am Mittwoch, 11. und 25. März, um 14 Uhr. – **Spielend ins Alter:** Brett- und Kartenspiele für Erwachsene am Mittwoch, 18. März, um 15 Uhr. – **Vital-Café** – **Mehrgenerationentreff:** am Montag, 23. März, um 15 Uhr. – **BIG Treffen:** am Montag, 30. März, um 20 Uhr.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung** am Mittwoch, 25. März, um 15 Uhr. **Aktuell:** Ausflug zum Osterei-Museum in Sonnenbühl-Empfingen am Mittwoch, 25. März. Abfahrt um 12.45 Uhr am Forum Nord und um 13 Uhr am Forum Mitte. Buchbar von 2. März an. Anmeldungen für die Ausflüge werden in beiden Foren (Forum Mitte ☏ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de) entgegengenommen. – „K. und K.“, Kaffee und Kuchen am Mittwoch, 4. März, um 15 Uhr. – „Männertreff“ am Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr mit Besuch einer Besenwirtschaft. – „Meine Rechte und Pflichten als Mieter“ am Mittwoch, 11. März, um 18 Uhr; in Kooperation mit der FBS; Anmeldung dort unter ☏ 982248920 oder im Forum. – **Kindertreff, Info unter ☏ 205339-13:** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. Bis Freitag, 27. Februar, ist geschlossen. – „Lustiger Spielnachmittag“ am Montag, 2. März; „Pop-Up-Karten“ basteln am Dienstag, 3. März; „Tischtennisturnier“ am Donnerstag, 5. März; Ausflug ins Kino am Freitag, 6. März; „Teamspiele“ am Montag, 9. März; „Blätterteigschnecken backen“ am Dienstag, 10. März.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** „Der Islamische Staat – wie der Islam instrumentalisiert wird“ am Montag, 2. März, um 19 Uhr. – „Mein Tablet besser kennenlernen“ montags von 2. März an um 14.45 Uhr. – „Easy Uni: facebook verstehen und mitmachen“ montags von 2. März an um 9 Uhr. – „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ am Dienstag, 3. März, um 19.30 Uhr. – „Geschichten aus der Geschichte: Russland im Spiegel seiner Literatur“ mittwochs von 4. März an um 16 Uhr. – „Länderkunde: Albanien“, Vortrag am Mittwoch, 4. März, 20 Uhr. – „Klartext reden!“ am Donnerstag, 5. März, um 18.30 Uhr. – „Jonglieren für Anfänger und Fortgeschrittene“ freitags von 6. März an um 18 Uhr. – „Pilgern auf dem Jakobsweg“ von Esslingen nach Neckartailfingen am Samstag, 7. März, um 8.15 Uhr; Treff: Bahnhof Waiblingen, Gleis 2. – „Licht – das Gestaltungselement in der Fotografie“ am Samstag, 7. März, um 9.30 Uhr. – „Nebenberuflich erfolgreich selbstständig“ am Samstag, 7. März, um 9 Uhr. – „Indian Balance“ am Samstag, 7. März, um 14.30 Uhr. – **„Junge vhs“**: Prüfungsvorbereitung für Haupt-, Werkreal-, Realschüler und Gymnasiasten. – Außerdem beginnen Kurse in unterschiedlichen Bereichen: „Gymnastik, Bewegung, Entspannung“ – „Zeichen-, Mal- und Kreativkurse“ – „EDV und Internet“ – „Kompetenz und Karriere“ – „Xpert Business – Rechnungswesen“ – „Gitarrenkurse“ – „Sprachen“. – Fachkursförderung (EFS), Kurse mit beruflichem Bezug können mit 30 bis 50 Prozent bezuschusst werden.

FORUM MITTE — BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria**: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. **Aktuell:** Ausflug zum Osterei-Museum in Sonnenbühl-Empfingen am Mittwoch, 25. März. Abfahrt um 12.45 Uhr am Forum Nord und um 13 Uhr am Forum Mitte. Buchbar von 2. März an. Anmeldungen werden in beiden Foren (Forum Nord: ☏ 20533911, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de) entgegengenommen. – „Kandidatenvorstellung des Stadtseniorenrats“ am Donnerstag, 26. Februar, um 15 Uhr. – „Irische Musik: Colludie Stone“ am Freitag, 27. Februar, um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es zu sieben Euro im Vorverkauf und zu acht Euro an der Abendkasse. – „Besennachmitag“ mit Akkordeonmusik am Dienstag, 3. März, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde“: die Gruppe unterhält sich am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr über „Lebensträume“. – Diavortrag: „Bodensee“ am Donnerstag, 5. März, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Filmnachmittag“ mit dem Film- und Videoclub Waiblingen am Dienstag, 10. März, um 15 Uhr; zu sehen sind das „Stadtjournal“ II/2014, Impressionen aus den Heimattagen und das Zeitgeschehen von 1975. Eintritt frei. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 11. März, um 14.30 Uhr mit Kai Müller und Texten von Edeltraud Ruzek.

Die Stadt gratuliert

Am Freitag, 27. Februar: Manfred Czambor und Sigrid Czambor geb. Gawol, Stauferstraße 22, zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 28. Februar: Elisabeth Fleischer geb. Schneider, Am Kätzenbach 48, zum 95. Geburtstag. Amanda Kieninger geb. Bartholomä, Jesistraße 21, zum 95. Geburtstag. Ella Ferkov geb. Klostermayer, Am Kätzenbach 48, zum 93. Geburtstag. Rolf Ehmann, Gravensteinerweg 14/1, zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 1. März: Maria-Louise Franke, Salierstraße 51, zum 91. Geburtstag. Hasibe Colak geb. Akbulut, Hermann-Hess-Straße 15, zum 85. Geburtstag.
Am Montag, 2. März: Hildegard Wagner geb. Heymann, Sudetenstraße 6, zum 94. Geburtstag. Gerhard Maier, Kernerstraße 13 in Beinstein, zum 92. Geburtstag.
Am Dienstag, 3. März: Hildegard Sichting geb. Krone, Fronackerstraße 12/1, zum 90. Geburtstag. Eleni Sidiropoulou geb. Georgiadou, Fuggerstraße 35, zum 80. Geburtstag.

*

Sakine Senpotuk, Reinigungskraft im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, feiert am Sonntag, 1. März, ihren 50. Geburtstag.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☏ 905539; außerdem in der Buchhandlung Hess im Marktdreieck sowie in der Tourist-Information, Scheuerngasse 4. **Für Erwachsene** Beginn um 20 Uhr, das Theater ist eine Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung: „Vamonos – eine gefährlich-verdächtige Revolution: Kuba, Che, Fidel und Co.“ am Freitag, 27. Februar; Eintritt: 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro; – „Wemmir au nex midanander schwädzed“ am Samstag, 28. Februar; mit Bauernvesper, Eintritt: 27 Euro. – „Besine Stäuble lässt bitten: Auf die Bühne!“ am Freitag, 6. März, mit Bauernvesper, Eintritt: 27 Euro. – **Für Kinder von vier Jahren an und Familien** Beginn um 15 Uhr, das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung: „Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich“ am Sonntag, 1. März; – „Das Rotkäppchen und Der Hase und der Igel“ am Sonntag, 8. März. – Eintritt: 6,50 Euro für Kinder, acht Euro für Erwachsene, Familien/Gruppen 26 Euro.